Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 44. Mittag-Ausgabe. Zweiundsiebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Montag, den 19. Januar 1891.

Deutschland.

Berlin, 18. Januar. [Die Feier des Krönungs- und Ordensfestes] wurde auf Befehl des Kaisers heute begangen.

Es haben erhalten:

Das Großkreuz des Rothen Adler-Ordens mit Eichenlaub und Schwertern am Ringe: Bronsart von Schellendorff II General der Infanterie und commandirender General des X. Armee-Corps.

Das Großkreuz des Rothen Adler-Ordens mit Eichenlaub: von Schlichting, General der Infanterie und commandirender General des XIV. Armee-Corps.

Den Rothen Adler-Orden erster Klasse mit Eichenlaub und Schwertern am Ringe: von Grolman II, General der Infanterie und Gouverneur des Invalidenhauses zu Berlin. von Hänisch, General der Cavallerie und commandirender General des IV. Armee-Corps. Graf von Häseler, General der Cavallerie und commandirender General des XVI. Armee-Corps. von Lewinski II, General der Infanterie und commandirender General des XV. Armee-Corps. von Reibnitz, General der Infanterie und Gouverneur von Mainz. von Winterfeldt, General der Infanterie und General à la suite Sr. Königlichen Hoheit des Prinzen Alexander von Preußen.

Den Rothen Adler-Orden erster Klasse mit Eichenlaub: von Keßler, General der Infanterie und General-Inspecteur des Militär-Erziehungs- und Bildungswesens. von Seeckt, General der Infanterie und commandirender General des V. Armee-Corps.

Den Stern zum Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub und Schwertern am Ringe: von Mantey, General-Lieutenant und Commandeur der 29. Division. Müller, General-Lieutenant und Director des Waffen-Departements im Kriegs-Ministerium. von Rosenberg, General-Lieutenant und Inspecteur der 2. Cavallerie-Inspection. von Seebeck, General-Lieutenant und Commandeur der 16. Division. Vogel von Falckenstein, General-Lieutenant und Director des Allgemeinen Kriegs-Departements im Kriegs-Ministerium. von Westernhagen, General-Lieutenant und Commandeur der 13. Div. Freiherr von Willisen, General-Lieutenant und Commandeur der 7. Division.

Den Stern zum Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub: von Bartenwerffer, General-Lieutenant und Commandeur der 34. Division. von Bergen, General-Lieutenant und Inspecteur der 1. Pionier-Inspection. Donner, Ober-Landforstmeister und Ministerial-Director im Ministerium für Landwirthschaft, Domänen und Forsten, Mitglied des Staatsraths. Golz, General-Lieutenant und Chef des Ingenieur- und Pionier-Corps und General-Inspecteur der Festungen. Jebens, Wirklicher Geheimer Ober-Regierungs-Rath und Senats-Präsident des Ober-Verwaltungsgerichts zu Berlin. von Kczewski, General-Lieutenant und Commandeur der 35. Division. Kinel, Wirklicher Geheimer Ober-Regierungs-Rath im Reichsamt für die Verwaltung der Reichs-Eisenbahnen zu Berlin. von Kropff, General-Lieutenant und Commandeur der 15. Division. Meyer, General-Lieutenant und Präses des Ingenieur-Comités. Rieberding, Director im Reichsamt des Innern. Paschen, Vice-Admiral und Chef der Marine-Station der Nordsee. Sachse, Director im Reichs-Postamt. Freiherr von Saurma-Jeltsch, Kaiserlicher Gesandter im Haag. Dr. Stölzel, Professor, Präsident der Justiz-Prüfungs-Commission und vortragender Rath im Justiz-Ministerium. Freiherr von Stumm, Kaiserlicher Botschafter in Madrid.

Den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub und Schwertern am Ringe: Blecken von Schmeling, General-Major und Commandeur der 1. Garde-Infanterie-Brigade. von Bomsdorff, General-Major und Commandeur der 25. Infanterie-Brigade. Graf Hue de Grais, Regierungs-Präsident zu Potsdam. von Jena, General-Major und Inspecteur der Infanterie-Schulen. Lenke, General-Major und Commandeur der 14. Cavallerie-Brigade. von Lignitz, General-Major und Commandeur der 15. Infanterie-Brigade. v. Linstow, General-Lieutenant z. D., zuletzt General-Major und Commandeur der 7. Infanterie-Brigade. Müller, General-Major und Commandeur der 29. Infanterie-Brigade. von Oidtmann I, General-Major und Commandeur der 30. Infanterie-Brigade. von Pelet-Narbonne, General-Major und Commandeur der 33. Cavallerie-Brigade. Edler von der Planitz II, General-Lieutenant und Commandeur der 2. Garde-Infanterie-Division. von Redern, General-Major und Commandeur der 70. Infanterie-Brigade. von Rosenberg, General-Major und Commandeur der 4. Cavallerie-Brigade. von Schauroth, General-Lieutenant z. D., zuletzt General-Major und Commandeur der 14. Infanterie-Brigade. Freiherr von Schleinitz, General-Major und Commandeur der 28. Cavallerie-Brigade. von Scholten, General-Major und Commandeur der 6. Infanterie-Brigade. Schulz, General-Major und Inspecteur der 2. Pionier-Inspection. Seyfried, General-Major und Commandeur der 43. Infanterie-Brigade. von Stwolinski I, General-Major und Inspecteur der Landwehr-Inspection Berlin. von Wahlkampf, General-Major und Commandeur der 40. Inf.-Brigade.

Den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub: von Albedyll, General-Lieutenant und Commandeur der 4. Division. von Alten, General-Major und Commandeur der 2. Feld-Artillerie-Brigade. Andreae, General-Major und Inspecteur der 1. Ingenieur-Inspection. Dr. von Arnim, Regierungs-Präsident zu Stralsund. Graf von Bernstorff, Geheimer Ober-Regierungsrath und vortragender Rath im Ministerium der geistlichen 2c. Angelegenheiten. Freiherr von Bock, General-Major und Inspecteur der 2. Ingenieur-Inspection. Bötticher, Geheimer Ober-Finanz-Rath und Mitglied der General-Direction der Seehandlungs-Societät zu Berlin. Braun, General-Superintendent zu Berlin. Dieck, Präsident der Eisenbahn-Direction zu Elberfeld. Endell, Ober-Baudirector im Ministerium der öffentlichen Arbeiten. Friedrichs, Ober-Verwaltungsgerichts-Rath zu Berlin. von Froben, General-Major und Commandeur der 14. Feld-Artillerie-Brigade. Gerhards, General-Major und Abtheilungs-Chef im Kriegsministerium. Dr. Göhring, Geheimer Legations-Rath und General-Consul zu Amsterdam. v. Hahn, General-Major und Commandeur der 4. Feld-Art.-Brigade. Halbey, Geheimer Ober-Reg.-Rath und vortragender Rath im Ministerium des Innern. von Heimburg, General-Major und Commandeur der 32. Infanterie-Brigade. Henne, Geheimer Ober-Postrath und vortragender Rath im Reichs-Postamt. v. Hoffbauer, General-Major und Commandeur der 5. Feld-Artillerie-Brigade. Hofmann, General-Major und Inspecteur der 3. Ingenieur-Inspection. von Holleben, Kaiserlicher Gesandter in Tokio. v. Hornhardt, General-Lieutenant z. D., zuletzt General-Major und Inspecteur der 1. Landwehr-Inspection. Hoseus, Geheimer Ober-Regierungs-Rath und vortragender Rath des Kaiserlichen Statthalters in Elsaß-Lothringen, Curator der Kaiser-Wilhelms-Universität zu Straßburg i. E. Janisch, Landforstmeister und vortragender Rath im Ministerium für Landwirthschaft, Domänen und Forsten. Ising, General-Major à la suite der Armee, Commandant des Zeughauses zu Berlin. von Kayser, General-Major und Commandeur der 7. Feld-Artillerie-Brigade. Köster, Contre-Admiral und Director des Marine-Departements im Reichs-Marineamt. Kozlowski, Geheimer Ober-Baurath und vortragender Rath im Ministerium der öffentlichen Arbeiten. Dr. Kügler, Wirklicher Geheimer Ober-Regierungs-Rath und Ministerial-Director im Ministerium der geistlichen 2c. Angelegenheiten. von Leipziger, General-Major und Commandeur der 8. Cavallerie-Brigade. von Lenthe, Geheimer Ober-Regierungs-Rath im Reichs-Justizamt. Freiherr von Lindenfels, Geheimer Legations-Rath und vortragender Rath im Auswärtigen Amt. Löwenberg, Geheimer Ober-Regierungs-Rath und vortragender Rath im Ministerium der geistlichen 2c. Angelegenheiten. Maßmann, Geheimer Ober-Postrath und vortragender Rath im Reichs-Postamt. Meyerhoff, General-Commissions-Präsident zu Münster i. W. Mosler, Geheimer Ober-Regierungs-Rath und vortragender Rath im Ministerium für Handel und Gewerbe. Neumann, Geheimer Ober-Regierungs-Rath im Reichs-Schatzamt. Dr. Neumayer, Professor, Geheimer Admiralitäts-Rath und Director der Seewarte zu Hamburg. Oberhoffer, General-Lieutenant und Ober-Quartiermeister. Oesterley, General-Major und Commandeur der 66. Inf.-Brigade. von der Osten, General-Major à la suite der Armee, Commandeur der 53. Inf.-Brigade (3. Königlich Württembergischen). Rhein, General-Lieut. z. D., zuletzt General-Major und Commandeur der 44. Infanterie-Brigade. von Ronne, Geheimer Ober-Bergrath und vortragender Rath im Ministerium für Handel und Gewerbe. Dr. Rösing, Geheimer Ober-Regierungs-Rath und vortragender Rath im Reichsamt des Innern. Freiherr von Rössing, General-Major und Commandeur der 3. Inf.-Brigade. Freiherr von Romberg, Kammerherr und Erster dienstthuender Ceremonienmeister zu Berlin. Siegert, General-Major und Inspecteur der 4. Fuß-Artillerie-Inspection. Steinhausen, General-Major und Abtheilungs-Chef im Neben-Etat des Großen Generalstabes. von Taysen, General-Major und Abtheilungs-Chef im Großen Generalstabe. von Usedom, Kammerherr und Einführer des diplomatischen Corps zu Berlin. Graf von Wartensleben, General-Major und Commandeur der 7. Cavallerie-Brigade. Dr. Wenzel, General-Arzt I. Klasse und General-Arzt der Marine. Dr. Wiener, Reichsgerichts-Rath zu Leipzig. Freiherr von Wilczeck General-Major und Commandeur der 2. Garde-Inf.-Brigade. Zehr, Wirklicher Geheimer Kriegsrath und vortragender Rath im Kriegsministerium.

Den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse: v. Alberti, General-Major à la suite des XIII. (Königlich Würtembergischen) Armeecorps, Commandeur der 62. Infanterie-Brigade.

Die Schleife zum Rothen Adler-Orden dritter Klasse: Dr. Mittelstädt, Reichsgerichts-Rath zu Leipzig.

Den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife und Schwertern am Ringe: v. Clausewitz, Oberst und Commandeur des Infanterie-Regiments von Borcke (4. Pommerschen) Nr. 21. Donner, Geh. Regierungsrath im Reichsamt des Innern. v. Engel, Oberst à la suite des Oldenburgischen Dragoner-Regiments Nr. 19, Commandeur der 30. Cavallerie-Brigade. Dr. Fräntzel, Ober-Stabsarzt I. Klasse und Regts.-Arzt beim 2. Garde-Feld-Artillerie-Regiment. von Frankenberg und Proschlitz, Kammerherr und Ceremonienmeister zu Breslau. Dr. Grasnick, General-Arzt II. Klasse und Subdirector des Medizinisch-chirurgischen Friedrich-Wilhelms-Instituts. Herwarth v. Bittenfeld, Oberst und Commandeur des 3. Garde-Grenadier-Regiments Königin Elisabeth. von Lessing, Oberst und Commandeur des 1. Nassauischen Infanterie-Regiments Nr. 87. von der Mülbe, Oberst und Commandeur des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109. von Müller, Oberst und Commandeur des Braunschweigischen Infanterie-Regiments Nr. 92. Schob, Oberst und Commandeur des 2. Hannoverschen Inf.-Reg. Nr. 77. von Trotha, Oberst und Commandeur des 1. Hannoverschen Infanterie-Regiments Nr. 74. von Usedom, Oberst à la suite des Grenadier-Regiments König Friedrich Wilhelm I. (2. Ostpreußischen) Nr. 3, Abtheilungs-Chef im Neben-Etat des Großen Generalstabes. von Wolff, Oberst à la suite des Infanterie-Regiments Nr. 98, zweiter Commandant von Coblenz und Ehrenbreitstein.

Den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife: Adams, Oberst und Commandeur des Infanterie-Regiments Nr. 97. v. Aichberger, Wirklicher Legations-Rath und vortragender Rath im Auswärtigen Amt. v. Alten, Oberst-Lieutenant, Chef des Generalstabes des III. Armeecorps. v. Arentsschildt, Oberst und Commandeur des 6. Rheinischen Infanterie-Regiments Nr. 68. v. Bardeleben, Oberst à la suite des 2. Hannoverschen Dragoner-Regiments Nr. 16, Commandeur der 31. Cavallerie-Brigade. v. Bause, Oberst à la suite des 2. Badischen Dragoner-Regiments Nr. 21, Commandeur der 16. Cavallerie-Brigade. Becker, Emil, Geheimer Commerzien-Rath zu Berlin. Berndt, Geheimer Admiralitäts-Rath und vortragender Rath im Reichs-Marineamt. von Blücher, Oberst à la suite des Ulanen-Regiments Kaiser Alexander II. von Rußland (1. Brandenburgischen) Nr. 3, Commandeur der 2. Cavallerie-Brigade. Böters, Capitän zur See und Ausrüstungs-Director der Werft zu Wilhelmshaven. von Borell du Vernay, Oberst und Commandeur des Inf.-Regts. Herzog Friedrich Wilhelm von Braunschweig (Ostfriesischen) Nr. 78. Bothe, Oberst und Commandeur des 2. Hannoverschen Ulanen-Regiments Nr. 14. Büchsel, Capitän zur See und Vorstand der Militärischen Abtheilung im Reichs-Marineamt. Carl, Ober-Regierungsrath bei der Direction der Zölle und indirecten Steuern zu Straßburg i. E. Freiherr v. Diepenbroick-Grüter, Oberst à la suite des 3. Schlesischen Dragoner-Regiments Nr. 15, Commandeur der 29. Cavallerie-Brigade. Graf zu Dohna, Oberst und Commandeur des Füsilier-Regiments General-Feldmarschall Prinz Albrecht von Preußen (Hannoversch.) Nr. 73, Dominicus, Ober- und Geheimer Regierungs-Rath beim Bezirks-Präsidium zu Straßburg i. E. Eckelberg, Geheimer Hofrath beim Hof-Jagdamt. Edler, Bankdirector und Erster Vorstandsbeamter der Reichsbankstelle zu Dresden. Eichrodt, Oberst und Commandeur des 6. Pommerschen Infanterie-Regiments Nr. 49. Eskens, Geheimer Bergrath und vortragender Rath im Ministerium für Handel und Gewerbe. Freiherr von Estorff, Ober-Präsidial-Rath zu Koblenz. von Finckh, Oberst und Commandeur des Infanterie-Regiments Herzog Ferdinand von Braunschweig (8. Westfälischen) Nr. 57. von Flotow, Oberst à la suite des Infanterie-Regiments Großherzog Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin (4. Brandenburg.) Nr. 24, Director der Gewehrfabrik in Spandau. Fritze, Geheimer Ober-Rechnungs-Rath und vortragender Rath beim Rechnungshof des Deutschen Reichs. Gaupp, Geheimer Regierungs-Rath bei der Provinzial-Steuer-Direction zu Berlin. von Geldern, Ober-Regierungs-Rath zu Trier. von Gersdorff, Oberst und Commandeur des Füsilier-Regiments von Gersdorff (Hessischen) Nr. 80. von Geß, Reichsgerichts-Rath zu Leipzig. Dr. Greiff, Ober- und Geheimer Regierungs-Rath, Abtheilungs-Vorsteher bei der General-Direction der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen, zu Straßburg i. E. Groos, Senats-Präsident beim Ober-Landesgericht zu Köln. Dr. Häckermann, Geheimer Regierungs-Rath und Provinzial-Schulrath zu Hannover. Hagen, Landgerichts-Präsident zu Stolp. Hamm, Ministerial-Rath zu Straßburg i. E. von Heineccius, Oberst und Commandeur des Infanterie-Regiments Graf Schwerin (3. Pommerschen) Nr. 14. Dr. von Heydebrand und der Lasa, Regierungs-Präsident zu Königsberg i. Pr. Dr. Hirschfeld, Ober-Stabsarzt I. Klasse und Regiments-Arzt beim 2. Garde-Ulanen-Regiment, beauftragt mit Wahrnehmung der divisionsärztlichen Functionen bei der 1. Garde-Infanterie-Division. Höpker, Geheimer Regierungs-Rath und vortragender Rath im Ministerium des Innern. Höter, Geheimer Ober-Regierungs-Rath und vortragender Rath im Ministerium der öffentlichen Arbeiten. Dr. Hoffmann, Geheimer Hofrath und Sanitäts-Rath, Erster Hofarzt zu Berlin. von Holleben, Oberst und Commandeur des 3. Magdeburgischrn Infanterie-Regiments Nr. 66. Homeyer, Oberst und Commandeur des Rheinischen Fuß-Artillerie-Regiments Nr. 8. von Horn, Geheimer Regierungs-Rath und vortragender Rath im Ministerium des Innern. von Hüpeden, Oberst à la suite des Hessischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 11, beauftragt mit der Führung der 13ten Feld-Artillerie-Brigade (Königlich Würtembergischen). Dr. Hüthe, Ober-Stabsarzt erster Klasse und Marine-Stations-Arzt zu Kiel. von Ihlenfeld, Oberst von der Armee. Jonas, Geheimer Regierungs-Rath beim Bezirks-Präsidium zu Metz. Kanth, Ober-Regierungs-Rath und Abtheilungs-Dirigent bei der Eisenbahn-Direction (linksrheinischen) zu Köln. Kerckhoff, Landgerichts-Präsident zu Aurich. Kentner, Oberst und Commandeur des 2. Pommerschen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 17. Kirchhoff, Geheimer Ober-Regierungs-Rath und vortragender Rath im Ministerium der öffentlichen Arbeiten. Dr. Kirchhoff, ordentlicher Professor an der Universität zu Berlin, ordentliches Mitglied der Akademie der Wissenschaften. v. Kleist, Oberst-Lieutenant, Chef des Generalstabes des XIV. Armeecorps. von dem Knesebeck, Oberst und Commandeur des Infanterie-Regiments Fürst Leopold von Anhalt-Dessau (1. Magdeburgisches) Nr. 26. v. Knoblauch, Ritterschafts-Director und Kreis-Deputirter auf Pessin, Kreis West-Havelland. Dr. Knövenagel, Generalarzt zweiter Klasse und Corpsarzt beim XI. Armeecorps. Königk, Geheimer Regierungs- und Schulrath zu Stettin. Korn, Landgerichts-Präsident zu Essen. Kozlowski, Regierungs- und Baurath, Weichselstrom-Baudirector zu Danzig. Krummacher, Oberst à la suite des 6. Rheinischen Infanterie-Regiments Nr. 68, Commandeur des Infanterie-Regiments Kaiser Wilhelm, König von Preußen (2. Königlich Würtembergischen) Nr. 120. Lellbach, Landgerichts-Director zu Straßburg i. Elsaß. Lenz, Wirklicher Geheimer Kriegsrath und vortragender Rath im Kriegs-Ministerium. zur Linde, Ober-Postdirector zu Aachen. Dr. Lipschitz, Geheimer Regierungsrath und ordentlicher Professor an der Universität zu Bonn. von Livonius, Oberst und Abtheilungs-Chef im Kriegs-Ministerium. Löffler, Senats-Präsident beim Ober-Landesgericht zu Königsberg i. Pr. Lützeler, Landgerichts-Präsident zu Köln. Dr. Freiherr von Massenbach, Regierungs-Rath und Geheimer Medicinal-Rath zu Koblenz. Maßmann, Reichsgerichts-Rath zu Leipzig. Freiherr von Meerscheidt-Hüllessem, Oberst und Commandeur des Infanterie-Regiments Graf Bülow von Dennewitz (6. Westfälischen) Nr. 55. Mertens, Ober-Staatsanwalt zu Celle. Meves, Reichsgerichts-Rath zu Leipzig. Meyer, Ober-Forstmeister zu Erfurt. Dr. Michaelis, ordentl. Professor an der Kaiser Wilhelms-Universität zu Straßburg i. E. Morsbach, Oberst à la suite des Generalstabs der Armee, Abtheilungs-Chef im Neben-Etat des Gr. Generalstabes. v. Müller, Oberst à la suite des Schleswig-Holsteinschen Ulanen-Regiments Nr. 18, beauftragt mit der Führung der 26. Cavallerie-Brigade (1. Königlich Würtembergischen). Müller, Landgerichts-Präsident zu Paderborn. von Rippold, Oberst und Commandeur des Hessischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 11. Otto, Oberst und Commandeur des Infanterie-Regiments Markgraf Karl (7. Brandenburgischen) Nr. 60. Paulus, Oberst und Abtheilungs-Chef im Kriegs-Ministerium. Bedell, Oberst und Commandeur des Infanterie-Regiments Nr. 135. Perthes, Oberst und Commandeur des 2ten Großherzoglich Hessischen Infanteriee-Regiments (Großherzog) Nr. 116. von Platen, Oberst und Commandeur des Grenadier-Regiments König Friedrich I. (4. Ostpreußischen) Nr. 5. Plath, Geheimer Ober-Regierungs-Rath und vortragender Rath im Reichs-Schatzamt. Poten, Ober-Präsidial-Rath zu Kassel. Raschdau, Geheimer Legations-Rath und vortragender Rath im Auswärtigen Amt. Reinhardt, Ober-Forstmeister zu Straßburg i. E. Reuscher, Geheimer Ober-Rechnungs-Rath und vortragender Rath bei der Ober-Rechnungskammer. Rock, Geh. Regierungs-Rath und Mitglied der Eisenbahn-Direction zu Berlin. Frhr. v. Saß, Geh. Regierungs-Rath und Landrath des Kreises Heilsberg, zu Guttstadt. Schellong, Ober-Verwaltungsgerichts-Rath zu Berlin. Schenk, Oberst und Commandeur des Niederrheinischen Füsilier-Regiments Nr. 39, Freiherr von Schleinitz, Oberst und Commandeur des Infbnterie-Regiments von Göben (2. Rheinischen) Nr. 28, Freiherr von Schlotheim, Oberst à la suite des Garde-Füsilier-Regiments, Commandeur des Grenadier-Regiments Königin Olga (1. Königlich Würtembergischen) Nr. 119. Schmohl, Landgerichts-Präsident zu Landsberg a. d. W. v. Schrötter, Oberst und Commandeur des Infanterie-Regiments Großherzog Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin (4. Brandenburg.) Nr. 24. Schwarz, Oberst à la suite des Westfälischen Fuß-Artillerie-Regiments Nr. 7, Präses der Artillerie-Prüfungs-Commission. Schwiete, Senats-Präsident beim Ober-Landesgericht zu Hamm. Solms, Geheimer Justiz-Rath und Ober- und Gouvernements-Auditeur zu Berlin. von Specht, Oberst und Commandeur des Füsilier-Regiments Prinz Heinrich von Preußen (Brandenburgischen) Nr. 35. Sydow, Geheimer Ober-Postrath und vortragender Rath im Reichs-Postamt. Trusen, Consistorial-Präsident zu Magdeburg. Unglaube, Geh. Rechnungs-Rath, Bureau-Vorsteher und Rendant der General-Ordens-Commission. von Viebahn, Oberst und Commandeur des Infanterie-Regiments von Horn (3. Rheinischen) Nr. 29. Vietsch, Geheimer Justizrath und vortragender Rath im Justiz-Ministerium. Freiherr von Wangenheim, Kammerherr und Vorstand des Hofstaates Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Prinzessin Friedrich Karl von Preußen. Graf von Wartensleben, Landrath des Kreises Jerichow II., zu Genthin. von Wehren, Ober-Regierungsrath und Abtheilungs-Dirigent bei der Eisenbahn-Direction zu Magdeburg. Weniger, Oberst und Commandeur des Infanterie-Regiments Nr. 132. Winckel, Oberst und Commandeur des Infanterie-Regimeuts Nr. 99. von Wittenburg, Oberst in der 2. Ingenieur-Inspection, Inspecteur der 9. Festungs-Inspection. Wulften, Ober-Landesculturgerichts-Rath zu Berlin. Zembsch, Oberst und Commandeur des Infanterie-Regiments von der Marwitz (8. Pommerschen) Nr. 61. Dr. Zentner, Geheimer Justiz-Rath und Staatsanwalt beim Ober-Landesgericht zu Kolmar i. E. Ziegner, Oberst und Commandeur des Infanterie-Regiments Vogel von Falckenstein (7. Westfälischen) Nr. 56. Dr. Zöckler, Consistorial-Rath und ordentlicher Professor an der Universität zu Greifswald.

Den Rothen Adler-Orden vierter Klasse: Abb, Hofrath und Geheimer Cabinets-Secretär. Ackermann, Cassirer bei der Regierungs-Hauptkasse zu Kassel. Adenauer, Kanzleirath und Erster Gerichtsschreiber beim Ober-Landesgericht zu Köln. von Adlersfeld, Major und Commandeur des Badischen Train-Bataillons Nr. 14. Dr. Adloff, Sanitäts-Rath und Hofarzt zu Potsdam. Dr. Albers, Landgerichts-Rath zu Aurich. Alberti, Hauptmann im Eisenbahn-Regiment Nr. 2. von Altenbockum, Landrath zu Rotenburg. Amelung, Amtsgerichts-Rath zu Abterode. von Arnim, Hauptmann im Rheinischen Jäger-Bataillon Nr. 8. Auer von Herrenkirchen, Major im Infanterie-Regiment Nr. 128. Bachus, Rechnungs-Rath und Eisenbahn-Secretär im Bezirk der Eisenbahn-Direction Köln (rechtsrheinischen), zu Köln. Bangel, Major à la suite des Westfälischen Fuß-Artillerie-Regiments Nr. 7, Erster Artillerie-Offizier vom Platz in Köln. Baßmann, evangelischer Pfarrer zu Waldböckelheim, Kreis Kreuznach. Baumgarte, Regierungs-Secretär bei der Direction für die Verwaltung der directen Steuern zu Berlin. Becker, Regierungs-Rath beim Bezirks-Präsidium zu Straßburg. v. Beeren, Hauptmann im Füsilier-Regiment General-Feldmarschall Prinz Albrecht von Preußen (Hannoversches) Nr. 73. Behrends, Hauptmann im Grenadier-Regiment König Friedrich Wilhelm II. (1. Schlesisches) Nr. 10. Behrens, Major im 7. Rheinischen Infanterie-Regiment Nr. 69. Bennecke, Major im Füsilier-Regiment Königin (Schleswig-Holsteinischen) Nr. 86, commandirt als Adjutant beim General-Commando des X. Armee-Corps. Berger, Postdirector zu Paderborn. Dr. Berkholtz, dirigirender Arzt der Wasserheilanstalt in der Commandantenstraße Nr. 9 zu Berlin. Berner, Amtsgerichts-Rath zu Rodenberg. von Bernhardi, Major im Großen Generalstabe. Bessert-Nettelbeck, Regierungs- und Baurath, Mitglied der Eisenbahn-Direction (rechtsrheinischen) zu Köln. Bever, Justiz-Rath und Divisions-Auditeur bei der 3. Division. von Beyer, Major im Kolbergschen Grenadier-Regiment Graf Gneisenau (2. Pommerschen) Nr. 9. Beyer, Rittergutsbesitzer auf Krangen, Kreis Pr.-Stargardt. Bialonski, Major à la suite des Fuß-Art.-Regiments Nr. 10, Erster Artillerie-Offizier vom Platz in Mainz. Birkenbihl, Amtsgerichts-Rath zu Wiesbaden. von Bismarck I., Hauptmann im 3. Garde-Regiment z. F. Biting, Landrentmeister zu Frankfurt a. d. O. Blell, Regierungs-Rath bei der Provinzial-Steuer-Direction zu Königsberg i. Pr. Freiherr von Bleul, Hauptmann im Königin Augusta-Garde-Grenadier-Regiment Nr. 4. Blomeyer, Major und Lehrer bei der Feld-Artillerie-Schießschule. Boche, Postmeister zu Elsterwerda. Bodenstein, Ober-Regierungs-Rath zu Stade. Böddcher, Ober-Bürgermeister zu Halberstadt. Böhmer, Kanzlei-Rath und Militär-Intendantur-Registrator bei der Intendantur des Garde-Corps. von Böhn, Major im Kaiser Alexander-Garde-Grenadier-Regiment Nr. 1, commandirt als Adjutant beim General-Commando des Garde-Corps. Börner, Amtsgerichts-Rath zu Hildesheim. Boie, Superintendent und Pfarrer zu Danzig. Bopp, Amtsgerichts-Rath zu Berlin. Bork, Münzwardein bei der Münz-Direction zu Berlin. Boyman, Major im Feld-

Artillerie-Regiment Prinz August von Preußen (Ostpreußischen) Nr. 1. von Brakenhausen, Regierungs-Rath bei der Provinzial-Steuer-Direction zu Berlin. Brandt, evangelischer Divisions-Pfarrer bei der 35. Division. Brandt, Enregistrements-Inspector zu Straßburg. Braun, Rechnungsrath im Ministerium für Handel und Gewerbe. Braunbehrens, Oberlandesgerichts-Rath zu Celle. Brebeck, Steuer-Rath und Ober-Steuer-Inspector zu Münster i. W. Dr. Buchenau, Gymnasial-Director zu Marburg. Bütemeister, Landgerichtsrath zu Stade. Buhlers, Ober-Regierungsrath zu Danzig. Bunnemann, Ober-Bürgermeister zu Bielefeld. Burchard, Landrath zu Gumbinnen. Buskies, Rechnungsrath, Geh. expedirender Secretair und Calculator zu Berlin. Busselmeier, Haupt-Steueramts-Controleur zu Straßburg. Carstens, Oekonomie-Commissionsrath zu Hannover. von Claer, Rentmeister zu Bonn. Clüver, Hauptmann im Infanterie-Regiment von Lützow (1. Rheinischen) Nr. 25. von Corswant, Rittergutsbesitzer und Kreisdeputirter auf Krummin, Kreis Usedom-Wollin. Cramer, Baurath und Kreis-Bauinspector zu Bielefeld. Cranz, Landrath zu Memel. Creuzinger, Major im Feld-Artill.-Reg. Nr. 33. Daitmaier, Hauptmann in der 4. Ingenieur-Inspection, Director der Militär-Telegr.-Schule. Dalldorf, Consul in Port Elizabeth. Damsch, Rittmeister à la suite des Garde-Train-Bataillons, commandirt zur Dienstleistung bei der Train-Depot-Inspection. Dato, Regierungs- und Baurath, Mitglied der Eisenbahn-Direction zu Erfurt. Daubenspeck, Reichsgerichtsrath zu Leipzig. D'Avis, Amtsgerichtsrath zu Niederlahnstein. Dehn, Rechnungsrath und Regierungs-Secretär zu Köslin. Detring, Major im 2. Nassauischen Infanterie-Regiment Nr. 88. von Detten, Major z. D., Commandeur des Landwehr-Bezirks Meschede. Diercke, Regierungs- und Schulrath, Seminar-Director zu Osnabrück. von Diest, Major im Großen Generalstabe. Dieterich-Thebesius, Major im 1. Westfälischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 7. Dietrich, Rechnungsrath im Reichsamt des Innern. Dihl, Rechnungsrath und Haupt-Steueramts-Rendant zu Köln. von Ditfurth, Regierungsrath und Director des Eisenbahn-Betriebsamts — Directions-Bezirk Magdeburg — zu Halberstadt. Dr. jur. Dittrich, Militär-Intendantur-Rath beim Garde-Corps, commandirt zur Dienstleistung beim Kriegsministerium. von Dobbeler, Regierungsrath zu Hildesheim. Freiherr von Dörnberg, Legationsrath und Erster Secretär bei der Kaiserlichen Botschaft in St. Petersburg. Doussin I., Hauptmann im Großherzoglich Mecklenburgischen Füsilier-Regiment Nr. 90. Drawe, Güter-Expeditions-Vorsteher in dem Bezirk der Eisenbahn-Direction Köln — linksrheinisch — zu Neunkirchen. Drees, Major à la suite des Rheinischen Fuß-Artillerie-Regiments Nr. 8, Erster Artillerie-Offizier vom Platz in Metz. Dr. Dreyer, Ober-Stabsarzt I. Klasse und Regiments-Arzt beim Feld-Artillerie-Regiment Nr. 15. Dröge, Justiz-Rath und Notar, Beigeordneter zu Arnsberg. Dühring, Major im 6. Rheinischen Infanterie-Regiment Nr. 68. von Düring, Landrath zu Münden. von Düring, Amtsgerichts-Rath zu Buxtehude. Düring, Landgerichtsrath zu Insterburg. Dulheuer, Landgerichts-Director zu Dortmund. Ebert, Feuerwerks-Hauptmann beim Artillerie-Depot zu Wilhelmshaven. Dr. Eck, Geheimer Justiz-Rath und ordentlicher Professor an der Universität zu Berlin. Ehlers, Telegraphen-Director zu Berlin. Ehrhardt, Rechnungs-Rath und Proviantsamts-Director zu Münster i. W. Eichler, Superintendent und Pastor zu Pasewalk, Kreis Ueckermünde. Eickhoff, Kreis-Schulinspector zu Erstein. Ellendt, Professor und Oberlehrer am Friedrichs-Collegium zu Königsberg i. Pr. Emminghaus, Landgerichts-Rath zu Zabern. Endom, Polizei-Inspector zu Straßburg. Engelbrecht, Justiz-Rath und General-Landschafts-Syndicus zu Königsberg in Preußen. Erdtmann, Geheimer Finanz-Rath und vortragender Rath im Finanz-Ministerium. Ernst, Verlagsbuchhändler zu Berlin. Ernst, Verlagsbuchhändler zu Berlin. Ernst, Stadtverordneter und Beigeordneter zu zu Elberfeld. Ewald, Oberförster zu Annarode im Mansfelder Gebirgskreise. Ewerlin, Post-Inspector zu Darmstadt, z. Z. stellvertretend im Reichs-Postamt beschäftigt. Feitscher, Amtsgericht zu Lauenburg in Pommern. Fetköter, Landgerichts-Rath zu Bielefeld. von Fetter, Major à la suite des Infanterie-Regiments Nr. 135, Director der Kriegsschule zu Neisse. Fink, Ober-Regierungs-Rath zu Köln. Fischer, evangelischer Pfarrer zu Rittershofen, Kreis Weißenburg. Fischer, Verwaltungs-Director der städtischen Waisen-Anstalten zu Berlin. von Flatow, Major im Generalstabe des 10. Armeecorps. Fleischmann, Erster Staatsanwalt zu Osnabrück. Foß, Bibliothekar beim Hause der Abgeordneten. Frank, Professor an der Technischen Hochschule zu Hannover. Franke, Rechnungs-Rath im Reichs-Schatzamt. von Frese, Rittmeister a. D., Landschafts-Rath und Kreis-Deputirter auf Hinta, Landkreis Emden. Freyer, Hauptmann im Jäger-Bataillon Graf York von Wartenburg (Ostpreußischen) Nr. 1. Friederichs, Stations-Vorsteher I. Klasse im Bezirk der Eisenbahn-Direction in Hannover, zu Göttingen. Friedrichs, Major im 1. Pommerschen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 2. Friese, Major z. D., Bezirksoffizier beim Landwehrbezirk Teltow. Friesland, Postdirector zu Fulda. Dr. Fritzschen, Stabs- und Bataillonsarzt beim 3. Garde-Regiment z. F. Fromme, Justizrath, Rechtsanwalt und Notar zu Seehausen i. A. Fromme, Steuer-Inspector und Obersteuercontroleur zu Insterburg. Frowein, Verwaltungsgerichts-Director zu Aachen. von Fuchs, Major, aggregirt dem Husaren-Regt. Fürst Blücher von Wahlstatt (Pommerschen) Nr. 5. Fuhrmann, Reg.-Rath und Director des Eisenbahn-Betriebsamt — Directionsbezirk Elberfeld — zu Düsseldorf. Dr. Fuß, Director des bischöfl. Gymnasiums bei St. Stephan zu Straßburg i. E. Gagzow, Postdirector zu Güstrow. Ganz, Kanzleirath im Ministerium der öffentlichen Arbeiten. Geest, Major à la suite des Infanterie-Regiments von Grolman (1. Posenschen) Nr. 18, Eisenbahn-Linien-Commissar in Bromberg. Dr. Gehle, Landrath zu Erkelenz. Gerlach, Major im Infanterie-Regiment Nr. 129. Gerlach, Consistorialrath, Superintendent u. Pastor zu Niedersachswerfen, Kreis Ilfeld. Gertz, Corvetten-Capt. u. Abth.-Commandeur in der ersten Matrosendivision. Geyer, Kanzleirath im Ministerium f. Handel u. Gewerbe. Giese, Major im Fuß-Artillerie-Regiment Encke (Magdeburgischen) Nr. 4. Giseke, Major im Infanterie-Regiment Nr. 137. Gleisberg, Lund-Rentmeister zu Magdeburg. Göcke, Justiz-Rath und Notar zu Köln. Göhle, Regierungs-Rath und Director des Eisenbahn-Betriebsamts (Magdeburg-Halberstadt — Directionsbezirk Magdeburg — zu Magdeburg. von Goldbeck, Hauptmann im Garde-Füsilier-Regiment. Dr. Goldbeck, Director der Charlottenschule zu Berlin. Gottschalck, Major und Platzmajor in Frankfurt a. M. Gottwald, Hauptmann à la suite des Infanterie-Regiments Prinz Moritz von Anhalt-Dessau (5. Pommerschen) Nr. 42 und vom Neben-Etat des Großen Generalstabes. Dr. Gröber, ordentlicher Professor an der Kaiser Wilhelms-Universität in Straßburg. Grosch, Oberförster zu Melsungen. Groß, Kanzlei-Rath und Geheimer Registrator im Justiz-Ministerium. Dr. Großmann, Archiv-Rath und Erster Hausarchivar. Grünhagen, Regierungs- und Baurath, Director des Eisenbahn-Betriebsamts — Directionsbezirk Köln (rechtsrheinisch) — zu Essen. Grupe, Güter-Expedient erster Klasse in der Reichs-Eisenbahn-Verwaltung zu Straßburg i. E. Günther, Postdirector und Postkassirer zu Halle an der Saale. Gürtler, Postrath, Stellvertreter des Directors der Reichsdruckerei. Gütling, Rechnungs-Rath und Geheimer Rechnungs-Revisor bei der Ober-Rechnungskammer zu Potsdam. von Gustedt I., Rittmeister im Westfälischen Dragoner-Regiment Nr. 7. Dr. Haase, Ober-Stabsarzt I. Klasse und Regiments-Arzt beim Eisenbahn-Regiment Nr. 1. Haberer, Fortifications-Secretair und Festungs-Baukassen-Rendant in Metz. Habrecht, Major im Grenadier-Regiment Prinz Carl von Preußen (2. Brandenburgischen) Nr. 12. von Hagen, Major im 2. Garde-Regiment z. F. Hahn, Corps-Roßarzt beim VIII. Armee-Corps. Hancke, Hauptmann im 3. Magdeburgischen Infanterie-Regiment Nr. 66. Haniel, Landrath zu Mülheim a. d. Ruhr. von Hanneken, Major im 6. Thüringischen Infanterie-Regiment Nr. 95. von Harlessem, Amtsgerichts-Rath zu Zellerfeld. Hartung, Reichsbank-Director und Mitglied des Reichsbank-Directoriums. Graf von Haslingen, Hauptmann im 8. Thüringischen Infanterie-Regiment Nr. 71, commandirt beim Lehr-Infanterie-Bataillon. Haupt, Regierungs- und Baurath zu Stettin. Hausen, Hauptkassirer bei der Staatsschulden-Tilgungskasse zu Berlin. von Hausmann, Major im Generalstabe der 34. Division. Dr. Hecking, Sanitäts-Rath und Kreis-Physikus zu Saarburg. Hederich, Major im Feld-Artillerie-Regiment von Scharnhorst (1. Hannoverschen) Nr. 10. von Heeringen, Hauptmann im Infanterie-Regiment Nr. 136. Heiber, Regierungs- und Schulrath zu Frankfurt a. d. O. Heidelberg, Rechnungs-Rath und Rentmeister zu Czarnikau. Heider, Torpeder-Capitän-Lieutenant beim Minen-Depot zu Wilhelmshaven. Heine, Amtsgerichts-Rath zu Berlin. Dr. Heisrath, Stabs- und Bataillons-Arzt im Grenadier-Regiment König Friedrich III. (1. Ostpreußischen) Nr. 1. Held, Major im Großen Generalstabe. von Helldorff, Major a. D., Rittergutsbesitzer und Kreis-Deputirter auf St. Ulrich, Kreis Querfurt. Hens, katholischer Pfarrer zu Büdesheim, Kreis Prüm. Hentsch, Regierungs- und Baurath, Director des Eisenbahn-Betriebsamts — Directionsbezirk Köln (linksrheinisch) — zu Crefeld. D. Herrmann, ordentlicher Professor der Theologie an der Universität zu Marburg. Herrmann, Rechnungs-Rath und Ober-Bergamts-Kassen-Rendant zu Halle a. d. S. Dr. Herter, Ober-Stabsarzt II. Klasse und Regiments-Arzt beim 1. Hessischen Infanterie-Regiment Nr. 81. Freiherr von Herzogenberg, Professor und Vorsteher einer akademischen Meisterschule für musikalische Composition bei der Königlichen Akademie der Künste zu Berlin. Hesse, Major im 2. Hannoverschen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 26. Hesse, Hauptmann im Füsilier-Regiment Fürst Karl Anton von Hohenzollern (Hohenzollernschen) Nr. 40. Hetzer, Landgerichts-Director zu Stettin. Heuser, Hauptmann von den Pionniren 1. Aufgebots des Landw.-Bezirks Köln. Freiherr von der Heydt, Landrath des Obertaunuskreises, zu Homburg v. d. H. Freiherr von Heyking, Kaiserl. General-Consul in Calcutta. Hildebrand, Landgerichts-Rath zu Köslin. Hirschberg, Major im Infanterie-Regiment Nr. 129. von Hirschfeld, Major im Braunschweig. Husaren-Regiment Nr. 17. Dr. Hirschfelder, Professor und Oberlehrer am Wilhelms-Gymnasium zu Berlin. v. Hochwächter, Major im 5. Thür. Inf.-Regt. Nr. 94 (Großherzog von Sachsen). Höfeld, Regierungs-Rath bei der Provinzial-Steuer-Direction zu Breslau. Hönicke, Postrath zu Berlin. Hörnigk, Forstmeister zu Frankfurt a/O. Hof, Major im Infanterie-Regiment Nr. 138. Dr. Hoffmann, Geh. Regierungs-Rath und vortragender Rath im Reichs-Justizamt. Hoffmeister, Director der Strafanstalten zu Köln. Holzhausen, Canzlei-Rath und Gerichtsschreiber beim Kammergericht zu Berlin. Hoppe, Betriebs-Controleur im Bezirk der Eisenbahn-Direction Köln (rechtsrheinischen) zu Essen. Hopstein, Kreis-Schulinspector zu Euskirchen. Hoyer von Rotenheim, Hauptmann im Kaiser Alexander Garde-Gren.-Reg. Nr. 1. Dr. Hülsen, Professor an der Haupt-Cadetten-Anstalt zu Groß-Lichterfelde. Hülsmann, Postdirector zu Saarlouis. Jackstein, Hauptmann im 8. Ostpreußischen Infanterie-Regiment Nr. 45. Jäckel, Major z. D., Commandeur des Landwehr-Bezirk Bernburg. Jägerschmid, Major im Hessischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 11. Jaggy, katholischer Cantonalpfarrer zu Sulz u. W., Kreis Weißenburg. Jantzon, Ober-Landesgerichts-Rath zu Königsberg i. Pr. von Jerin, Rittmeister im Ulanen-Regiment von Katzler (Schles.) Nr. 2. Imlin, Landes-Thierarzt zu Straßburg i. E. Imme, Major im Infanterie-Regiment Nr. 99. Johäntgen, Ober-Landesgerichts-Rath zu Köln. Johr, Major im Feld-Artillerie-Regiment Nr. 31. Irmler, Steuer-Rath und Ober-Steuer-Inspector zu Marburg. Isenbeck, Canzlei-Rath und Eisenbahn-Secretär im Bezirk der Eisenbahn-Direction Hannover, zu Hannover. Jumpertz, Major im Westpr. Feld-Art.-Regiment Nr. 16, Jung, Steuer-Einnehmer I. Klasse zu Limburg. Jung, Eisenbahn-Werkstätten-Vorsteher im Bezirk der Eisenbahn-Direction Bromberg zu Königsberg i. Pr. Junghans, Major im Infanterie-Regiment von der Goltz (7. Pomm.) Nr. 54. Jungk, Oeconomie-Rath zu Berlin. Kaoch, Polizei-Secretär beim Polizei-Präsidium zu Berlin. von Kaltenborn, Major à la suite des 6. Rheinischen Infanterie-Regiments Nr. 68, Director der Kriegsschule zu Kassel. von Kameke, Major im Grenadier-Regiment König Wilhelm I. (2. Westpreußischen) Nr. 7. Graf von Kanitz, Major im 2. Garde-Regiment z. F. Karle, Oberförster zu Sigmaringen. Kaufholz, Oberförster zu Orb, Kreis Gelnhausen. Kaysing, Forstmeister zu Straßburg i. Els. Kehrer, Major im Hessischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 11. Keil, Postmeister zu Schwetz a. d. Weichsel. von Keller, Major à la suite des Ulanen-Regiments Graf zu Dohna (Ostpreußischen) Nr. 8, commandirt bei der Militär-Roßarztschule. Dr. phil. Keller, Archiv-Rath und Staats-Archivar zu Münster i. W. Dr. Kellner, ordentlicher Professor an der Universität zu Bonn. Kern, Major im 2. Hannov. Inf.-Regt. Nr. 77. von Kessel, Hauptm. im 4. Thür. Inf.-Regiment Nr. 72. Kettler, Hauptmann im Infanterie-Regiment Nr. 97. Kirchhoff, Director des Gymnasiums Josefinum zu Hildesheim und Domcapitular daselbst. von Kläden, Major im Füsilier-Regiment von Gersdorff (Hessischen) Nr. 80. Klähr, Eisenbahn-Maschinen-Inspector zu Straßburg i. E. Klauenflügel, Major im Feld-Artillerie-Regiment Prinz August von Preußen (Ostpreußischen) Nr. 1. Klawitter, Domprobst zu Pelplin. Kreis Pr.-Stargard. Klehmet, Telegraphen-Director zu Magdeburg. von Kleist, Major im Grenadier-Regiment König Friedrich Wilhelm IV, (1. Pommerschen) Nr. 2. von Klöden, Bank-Director und Erster Vorstands-Beamter der Reichsbankstelle zu Halle a. d. S. Freiherr von dem Knesebeck-Milendonck, Kammerherr und Ceremonienmeister, Rittergutsbesitzer auf Schloß Tylsen bei Salzwedel. Koch, Consistorialrath und Superintendent zu Danzig. Koch, Amtsgerichtsrath zu Heiligenstadt. Köchy, Seminar-Director zu Hannover. Köhnhorn, Hauptmann im Infanterie-Regiment Hiller von Gaertringen (4. Posenschen) Nr. 59. Dr. König, Professor und Vorsteher der landwirthschaftlichen Versuchsstation für Westfalen und Lippe, zu Münster. Körber, Rechnungs-Rath und Hofkammer-Rentmeister. Dr. Körner, Landgerichts-Director zu Frankfurt a. M. Korwan, Major im Magdeburgischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 4. von Koschitzky, Major im Infanterie-Regiment Nr. 131. Koselow, Rechnungs-Rath und Hofkammer-Secretär. Kottenhoff, Regierungs- und Baurath, Director des Eisenbahn-Betriebsamt — Directionsbezirk Elberfeld — zu Hagen i. W. von Kracht, Major im 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113. Krahe, Major à la suite des Schleswigschen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 9 und vom Neben-Etat des Großen Generalstabes. Krell, Eisenbahn-Betriebs-Controleur zu Luxemburg. Dr. Kremling, Sanitäts-Rath und Kreis-Physikus zu Walsrode, Kreis Fallingbostel. Kremnitz, Major im Infanterie-Regiment von Borcke (4. Pommerschen) Nr. 21. Kreß, Major im Infanterie-Regiment Graf Werder (4. Rheinischen) Nr. 30. Dr. Krisch, Ober-Stabsarzt II. Klasse und Garnison-Arzt zu Kassel. von Krosigk, Major à la suite des 3. Garde-Ulanen-Regiments, Lehrer beim Militär-Reit-Institut. Krüger, Landgerichts-Rath zu Prenzlau. von Kuczkowski, Steuer-Rath und Ober-Steuer-Inspector zu Kottbus. Kühn, Rechnungs-Rath und Rentmeister zu Luckau. Kuhlmann, Rechnungs-Rath und Eisenbahn-Secretär im Bezirk der Eisenbahn-Direction Elberfeld, zu Elberfeld. Kuhn, Rentmeister zu Aachen. Kummer, Hauptmann im Infanterie-Regiment Nr. 143. Kunert, katholischer Pfarrer und Decan zu Graudenz. von Kutzleben, Hauptmann im Füsilier-Regiment von Gersdorff (Hessischen) Nr. 80. Labes, Hauptmann im Garde-Fuß-Artillerie-Regiment. von der Lancken, Major im 1. Garde-Regiment z. F. von Langen, Major im 1. Hannoverschen Infanterie-Regiment Nr. 74. Dr. Langsdorff, Baurath zu Klausthal. Lanz, Oberförster zu Leinefelde, Kreis Worbis. Dr. Lastig, ordentlicher Professor an der Universität zu Halle a. d. S. Freiherr von Lauer-Münchhofen, Regierungs-Rath zu Frankfurt a. d. O. Laws, Rechnungs-Rath, Geheimer expedirender Secretär und Calculator im Ministerium für Landwirthschaft, Domänen und Forsten. Lehmann, Major im Grenadier-Regiment König Friedrich II. (3. Ostpreußischen) Nr. 4. Lehrhoff, Hauptmann im Infanterie-Regiment Nr. 136, commandirt als Adjutant bei der 30. Division. Leitolf, Postrath zu Magdeburg. Leitzke, Steuer-Einnehmer I. Klasse zu Oberehnheim. Lenders, Ober-Landesgerichtsrath zu Köln. Lenders, Ober-Forstmeister zu Köln. von Lengerke, Amtsrath und Klostergutspächter zu Steinbrück, Kreis Marienburg in Hannover. Leser, Major im 2. Badischen Feld-Artillerie-Regimeut Nr. 30. von der Leyen, Hauptmann im Infanterie-Regiment Nr. 98. Dr. jnr. Leykam, Polizeirath zu Frankfurt a. M. von Lichtenberg, Major à la suite des 6. Thüringischen Infanteri-Regiments Nr. 95, Platzmajor in Rastatt. Liebig, Hauptmann à la suite des Fuß-Artillerie-Regiments von Hindersin (Pommerschen) Nr. 2 Unter-Director der Pulverfabrik zu Spandau. Liebig, Geheimer expedirendre Secretär und Calculator im Finanz-Ministerinm. Liersch, Steuer-Einnehmer I. Klasse zu Schmalkalden. Linke, Rittergutsbesitzer und Amtsvorsteher zu Zelgno, Kreis Thorn. von Linsingen, Major im 2. Hanseatischen Infant.-Regiment Nr. 76. Lipinski, Hauptmann à la suite des Garde-Fuß-Artill.-Reg., commandirt zur Dienstleistung beim Kriegs-Ministerium. Lippert, Erster Staatsanwalt zu Stargard i. Pomm. Dr. Lippmann, Reichsanwalt zu Leipzig. Löscher, Gefängniß-Geistlicher zu Straßburg i. Elsaß. von Löwenfeld, Major à la suite des Kriegs-Ministeriums und Adjutant des Kriegs-Ministers. Lohmann, Rechnungsrath, Bureau-Beamter I. Klasse zu Braunschweig. Lohse, Rechnungs-Rath und Geh. expedirender Secretär im Reichs-Postamt. Loose, Polizei-Commissar zu Magdeburg. Lorenz, Major à la suite des Niederrheinischen Füsilier-Regiments Nr. 39 und Eisenbahn-Commissar, commandirt bei der Eisenbahn-Abtheilung des Großen Generalstabes. von Ludwiger, Major im 1. Nassauischen Infanterie-Regiment Nr. 87. Dr. Lückerath, Ober-Stabsarzt I. Klasse und Regiments-Arzt beim Feld-Artillerie-Regiment Nr. 31. Freiherr von Lyncker, Major im Füsilier-Regt. Prinz Heinrich von Preußen (Brandenb.) Nr. 35. Frhr. v. Lyncker, Corvetten-Capitän, Artillerie-Offizier vom Platz und Vorstand des Art.-Depots in Friedrichsort. Marcard, Hauptmann à la suite der 4 Ingenieur-Inspection, Lehrer an der Kriegsschule zu Metz. Marizy, Postdirector zu Mainz. Dr. Marmé, ordentlicher Professor an der Universität zu Göttingen. Marschall, Hauptmann im Füsilier-Regiment Prinz Heinrich von Preußen (Brandenburgischen) Nr. 35. Martens, Kaiserlicher Consul in Paris. Martini, Feuerwerks-Hauptmann bei der Gewehr-Prüfungs-Commission. Martus, Regierungs-Rath zu Potsdam. Maske, Ober-Landesgerichts-Rath zu Hamm. von Massow, Major à la suite des 3. Garde-Ulanen-Regiments, Eisenbahn-Linien-Commissar in Königsberg i. Pr. von Massow, Rittergutsbesitzer und Kreis-Deputirter auf Groß-Volz, Kreis Rummelsburg. von Mathy, Hauptmann im Infanterie-Regiment Graf Barfuß (4. Westfälischen) Nr. 17. Matter, Notar zu Hochfelden. Mehlburger, im Niederrheinischen Füsilier-Regiments Nr. 39. Dr. Meinel, Kreisarzt und Medizinal-Referent beim Bezirks-Präsidium zu Metz. Meißner, Postdirector zu Köln. Melchior, Justizrath, Rechtsanwalt und Notar zu Dortmund. Dr. Merrem, Landgerichts-Director zu Köln. Meyer, Ober-Landesgerichtsrath zu Marienwerder. Meyer, Superintendent und Erster Pastor zu Burgdorf, Kreis Burgdorf. Meyer, Baurath und Wasser-Bauinspector zu Hameln. Meyer, Ober-Postkassen-Rendant zu Potsdam. Michael, Hofrath und Rendant bei der Ober-Hofmarschallamts-Kasse zu Berlin. Mispagel, Regierungs-Secretär zu Trier. Möllhausen, Geheimer Regierungs-Rath und vortragender Rath im Ministerium der öffentlichen Arbeiten. Möser, Königlicher Hof-Buchdrucker und Hof-Buchhändler zu Berlin. Molière, Major im Infanterie-Regiment von Stülpnagel (5. Brandenburgischen) Nr. 48. Molle, Hauptmann von der Infanterie 1. Aufgebots des Landwehr-Bezirks Kottbus. Montag, katholischer Garnison-Pfarrer zu Coblenz. Mudra, Hauptmann à la suite des Garde-Pionier-Bataillons, commandirt zur Dienstleistung beim Kriegs-Ministerium. Mühlenbrink, Major im Infanterie-Regiment Graf Schwerin (3. Pommerschen) Nr. 14. von der Mülbe, Major à la suite des Garde-Füsilier-Regiments und Directions-Mitglied der Kriegs-Akademie. Mülenz, Major im 3. Posenschen Infanterie-Regt. Nr. 58. Müller, Major von der Gendarmerie-Brigade in Elsaß-Lothringen. Müller, Baurath und Kreis-Bauinspector zu Arnswalde i. d. N.-M. Müller, Amtsrath und Pächter der Domäne Kranschütz, Kreis Liebenwerda. Müller, Oberförster zu Saarburg. Müller, Geheimer expedirender Secretär und Legations-Kanzlist bei der Kaiserlichen Gesandtschaft in Rio de Janeiro. Dr. Münch, Provinzial-Schulrath zu Coblenz. Nagel, Rechnungs-Rath und Rechnungs-Revisor beim Kammergericht zu Berlin. Nalbach, Rechnungs-Rath und Kataster-Secretär zu Trier. von Natzmer, Major im Großen Generalstabe. von Natzmer, Rittmeister im 2. Garde-Dragoner-Regiment. von Neindorff, Hauptmann im Grenadier-Regiment Prinz Carl von Preußen (2. Brandenburgischen) Nr. 12. Neumann, Apothekenbesitzer zu Querfurt. Ney, Major in der 2. Ingenieur-Inspection, Ingenieur-Offizier vom Platz in Spandau. Nicolai, katholischer Pfarrer zu Mittelheim im Rheingaukreise. von Niebelschütz, Major im Ulanen-Regiment Kaiser Alexander II. von Rußland (1. Brandenburgischen) Nr. 3. Niederstadt, Postdirector zu Berlin. Nistler, Königlicher Stallmeister zu Berlin. Noack, Kreissecretär zu Kalau. Oberle, Oberlandesgerichts-Rath zu Colmar. Opdenhoff, Ober-Landesgerichts-Rath zu Hamm. Orlowski, Hauptmann und Lehrer bei der Fuß-Artillerie-Schießschule. Osthnes, Gewerbe-Rath und Aichungs-Inspector zu Dortmnnd. von Oven, Hauptmann im Generalstabe der 31. Division. v. Paczensky und Tenczin, Hauptmann im 3. Garde-Grenadier-Regiment Königin Elisabeth. Pahl, Telegraphen-Director zu Düsseldorf. Pancritins, Zahlmeister beim Infanterie-Regiment von Boyen (5. Ostpreußischen) Nr. 41. Dr. Pape, ordentlicher Professor an der Universität zu Königsberg i. Pr. Pâté, Bürgermeister und Gutsbesitzer zu Brülingen, Kreis Forbach. Pauly, Materialien-Verwalter I. Klasse im Bezirk der Eisenbahn-Direction Berlin, zu Berlin. von Pawlowski, Major im Garde-Füsilier-Regiment. Pelzer, Ober-Bürgermeister zu Aachen. Peters, Ritmeister vom Train 1. Aufgebots des Landwehr-Bezirks Hagen. Dr. Petri, Rechtsanwalt, Mitglied des Directoriums und Ober-Consistoriums der Kirche Augsburgischer Confession zu Straßburg i. E. Pfeiffer, Superintendent und Pfarrer zu Cracau, Kreis Jerichow I. Pfeiffer, Landrentmeister zu Wiesbaden, Pfitzner, Superintendent und Pfarrer zu Bocho, Kreis Jüterbogk-Luckenwalde. Dr. Pfuhl, Stabs-Arzt beim Medicinisch-chirurgischen Friedrich-Wilhelms-Institut. Dr. Pinner, Professor an der Thierärztlichen Hochschule zu Berlin. von Ponickau Feuerwehr-Hauptmann von der 16. Feld-Artillerie-Brigade. Poschmann Ober-Reg.-Rath zu Berlin. Prentzel, Ober-Bürgermeister zu Hagen. Preuß, Postdirector zu Landsberg a. d. W. Preuß, Oberförster zu Utterode, Kreis Nordhausen. Priester, Gestüt-Inspector und Ober-Roßarzt zu Trakehnen. Pritsch, Legations-Rath und ständiger Hilfsarbeiter im Auswärtigen Amt. Proffen, Domänen-Rath und Domänen-Rentmeister zu Lüneburg. von Prondzynski, Major im Infanterie-Regiment Vogel von Falckenstein (7. Westfälischen) Nr. 56. Proske, Hauptmann beim Cadettenhause zu Wahlstatt. Pütter, Ober-Landesgerichts-Rath zu Marienwerder. Dr. Rabe, Professor und ordentlicher Lehrer an der Thierärztlichen Hochschule zu Hannover. Rademacher, Rittmeister im Dragoner-Regiment v. Wedell (Pomm.) Nr. 11. Raschke, Major im 6. Badischen Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114. Rauch, Rechnungs-Rath und Kataster-Secretär zu Köslin. von Raven, Hauptmann im Grenadier-Regiment König Friedrich Wilhelm IV. (1 Pommerschen) Nr. 2. Raven, Oberförster zu Schulenburg, Kreis Zellerfeld. von Reden, Rittergutsbesitzer und Kreis-Deputirter auf Hastenbeck, Kreis Hameln. Reichard, Landgerichts-Rath zu Erfurt. Reichau, Ober-Landesculturgerichts-Rath zu Berlin. Reimer, Regierungs-Rath und Mitglied der General-Direction der Eisenbahnen zu Straßburg i. E. Dr. Rettich, Wirklicher Legations-Rath und vortragender Rath im Auswärtigen Amt. Reuschel, Justiz-Rath und Divisions-Auditeur bei der 8. Division. Revers, Rechnungs-Rath und Geh. Rechnungs-Revisor beim Rechnungshofe des Deuschen Reiches zu Potsdam. Rey, früher Rittergutsbesitzer, jetzt Rentner auf Burg Gladbach, Kr. Düren. Frhr. v. Rheinbaben, Geh. Finanzrath im Finanzministerium. Richard, Landgerichts-Director zu Lüneburg. Richter, Major im Infanterie-Regiment Nr. 140. Freiherr von Richthofen, Meliorations-Bauinspector zu Metz. Dr. Röckl, Regierungsrath und ordentliches Mitglied des Kaiserlichen Gesundheitsamts. Rödenbeck, Major im 8. Rheinischen Infanterie-Regiments Nr. 70. Freiherr Röder von Diersberg, Major im 1. Hannoverschen Infanterie-Regiment Nr. 74. von Rohrscheidt, Hauptmann z. D., commandirt beim Kriegsministerium. Rosenstiel, Postdirector zu Berlin. Dr. von Rüdiger, Hauptmann a. D. und Gewerberath zu Frankfurt a. O. Rüppel, Hauptmann im Füsilier-Regiment von Steinmetz (Westfälischen) Nr. 37. Rummel, Hauptmann im Eisenbahn-Regiment Nr. 1. Runkel, Postdirector zu Neuwied. Ruth, Geheimer Kanzlei-Inspector im Auswärtigen Amt. Sachs, Ober-Regierungsrath bei der Königlichen Generalcommission zu Kassel. Sack, Justizrath, Rechtsanwalt und Notar zu Essen. Sänger, Major im 7. Thüring. Inf.-Regt. Nr. 96. von Sanden, Major im 1. Badischen Feld-Artillerie-Regt. Nr. 14. Sautter, Postrath zu Erfurt. Schaarschmidt, Postdirector zu Chemnitz. Schauer, Major im 7. Bad. Infanterie-Regiment Nr. 142. Scheer, Militär-Intendantur-Rath beim XIV. Armeecorps, commandirt zur Dienstleistung beim Kriegsministerium. v. Scheffler, Major im Generalstabe des XVI. Armeecorps. Scheffer, Majrr z. D., dritter Staabsoffizier beim Landwehr-Bezirk I Berlin. Scheffer, Regierungsrath zu Aurich. Schellens, Eisenbahn-Telegraphen-Inspector im Bezirk der Eisenbahn-Direction Köln (linksrheinischen), zu Köln. Schellong, Superintendent und Pfarrer zu Marggrabowa, Kreis Oletzko. v. Schenck, Ober-Rechnungsrath und vortragender Rath beim Rechnungshofe des Deutschen Reichs zu Potsdam. Scheerer, Steuerrath und Kataster-Inspector zu Kassel. Dr. Schjerning, Stabsarzt beim Königin Augusta Garde-Grenadier-Regiment Nr. 4, commandirt zur Dienstleistung beim Kriegßministerium. Schiller, Postdirector zu Köln-Deutz. Schimper, Landgerichtsrath zu Straßburg im Elsaß. Schlafke, Postdirector zu Münster i. W. Frhr. v. Schleinitz, Forstmeister zu Trier. Schlesier, Hauptmann a. D. und Bürgermeister zu Luckau Schmelzer, Gechnungs-Rath, Bureau-Beamter 1. Klasse zu Leipzig. Schmidt, Landgerichts-Director zu Berlin. Schmidt, Rechnungs-Rath und Geheimer expedirender Secretär und Calculator zu Berlin. Schmidt von Knobelsdorf, Hauptmann im Infanterie-Regiment Graf Tauentzien von Wittenberg (3. Brandenburgischen) Nr. 20. Schmolck, Steuer-Rath und Ober-Zollinspector zu Tilsit. Schneider, Steuer-Rath und Kataster-Inspector zu Frankfurt a. d. O. Schneller, Amtsgerichts-Rath zu Gumbinnen von Schöning, Rittergutsbesitzer und Majoratsherr auf Lübtow A., Kreis Pyritz. von Schon, Baurath und Kreis-Baninspector zu Danzig. Schröder II., Wilhelm, Kammergerichts-Rath zu Berlin. Schröder, Kaiserlicher General-Consul, Consul in Beirut. Dr jur. Schubart, Regierungs-Rath und Mitglied der Eisenbahn-Direction zu Berlin. Schüler, Major im Feld-Artillerie-Regiments Nr. 36. Schüler, Ober-Bürgermeister zu Marburg. Graf von der Schulenburg, Major im 1. Brandenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 2, commandirt als Adjutant bei der General-Inspection der Fuß-Artillerie. Schultz, Major im Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 11, commandirt als Adjutant bei der General-Inspection der Fuß-Artillerie. Schulz, Secretär bei der Provinzial-Steuer-Direction zu Magdeburg.

Schulze, Major à la suite des Generalstabes der Armee und vom Nebenetat des Großen Generalstabes. Dr. Schumann, Regierungsrath im Statistischen Amt zu Berlin. Schuster, Major à la suite des Fuß-Artillerie-Regiments General-Feldzeugmeister (Brandenburgischen) Nr. 3, Mitglied der Artillerie-Prüfungs-Commission. Dr. Schwarz, Landgerichtsrath zu Berlin. Schweikert, Gymnasial-Director zu M.-Gladbach. Dr. Schweineberg, Ober-Bürgermeister zu Mühlhausen in Thüringen. Seefeldt, Rechnungs-Rath beim Evangelischen Ober-Kirchenrath. Seer, Hauptmann à la suite der 1. Ingenieur-Inspection, Lehrer an der Kriegsschule zu Glogau. Seidenspinner, Geheimer Kriegsrath und vortragender Rath im Kriegs-Ministerium. Semper, Geheimer Regierungs-Rath und vortragender Rath im Ministerium für Landwirthschaft, Domänen und Forsten. von Seydewitz, Hauptmann im Infanterie-Regiment Herwarth von Bittenfeld (1. Westfälischen) Nr. 13. von Seydlitz, Major im Infanterie-Regiment von der Goltz (7. Pommerschen) Nr. 54. Sichart von Sichartshoff, Major im Dragoner-Regiment Freiherr von Derfflinger (Neumärkischen) Nr. 3. Siebach, Kanzlei-Rath und Geheimer Registrator im Kriegs-Ministerium. Dr. Siebert, Justiz-Rath und Rechtsbeistand des Königlichen Theaters zu Wiesbaden. Siemens, Major im 4. Magdeburgischen Infanterie-Regiment Nr. 67. Sievers, Steuer-Einnehmer I. Klasse zu Klenze, Kreis Lüchow. Simon, Secretär des Bisthums und katholischer Gefängniß-Geistlicher zu Metz. von Sperling, Major im Kriegs-Ministerium. Sperling, Regierungs-Rath zu Wiesbaden. Städel, Landgerichts-Rath zu Saargemünd. Dr. Stahl, Professor an der Technischen Hochschule zu Aachen. Steinberg, Intendantur- und Bau-Rath beim VIII. Armee-Corps. Freiherr v. Stengel, Major und Vorstand des Festungs-Gefängnisses zu Straßburg i. E. Stephan, Hauptmann im Grenadier-Regiment König Friedrich Wilhelm II. (1. Schles.) Nr. 10, commandirt als Adjutant bei der 36. Division. Freiherr v. Stetten, Major im Infanterie-Regiment Herzog Ferdinand von Braunschweig (8. Westfälischen) Nr. 57. Stockhausen, Karl, Director einer Actien-Gesellschaft zu Linden. Stöpel, Justiz-Rath, Rechts-Anwalt und Notar zu Potsdam. Strathausen, Vermessungs-Revisor und Auseinandersetzungs-Landmesser zu Hildburghausen. Straube, Hauptmann im Grenadier-Regiment König Friedrich Wilhelm I. (2. Ostpreußischen) Nr. 3. Strour, Gymnasial-Oberlehrer zu Hagenau. Stubenrauch, Landrath des Kreises Teltow zu Berlin. Dr. Sturm, ordentlicher Professor an der Königlichen Akademie zu Münster. von Stutterheim, Major à la suite des 1. Hessischen Husaren-Regiments Nr. 13, Präses einer Remonte-Ankaufs-Commission. Tacke, Ministerial-Secretär zu Straßburg i. E. Tappen, Major in der 1. Ingenieur-Inspection. Dr. Taubert, Professor und Theater-Intendantur-Rath zu Berlin. Tegge, Ober-Buchhalter bei der Staatsschulden-Tilgungskasse. Tenzer, Major à la suite des Fuß-Art.-Regts. v. Linger (Ostpreuß.) Nr. 1, Director der Artillerie-Werkstatt zu Danzig. Testa, Major z. D., zugetheilt dem Stabe des General-Commandos XI. Armee-Corps. Theune, Landgerichts-Rath zu Guben. Thewalt, Amtsgerichts-Rath zu Königstein. Thiele, Major 8. Ostpreußischen Infanterie-Regiment Nr. 45. Thiele, Corvetten-Capitän, commandirt zur Dienstleistung im Reichs-Marineamt. Thielsch, Major in der 1. Infanterie-Inspection, Ingenieur-Offizier vom Platz in Geestemünde. Thöne, Landgerichts-Director zu Essen. Thomas, Regierungsrath bei der General-Commission zu Frankfurt a. d. O. Tillessen, Major im Feld-Artillerie-Regiment von Holtzendorff (1. Rheinischen) Nr. 8. von Trotha, Major à la suite des Grenadier-Regiments König Friedrich Wilhelm II, (1. Schles.) Nr. 10, Commandeur der Unteroffizierschule zu Weißenfels. v. Trotha, Major z. D. und Command. des Landwehr-Bez. Schlettstadt. Trott, Kanzleirath u. Geh. Registrator im Reichs-Eisenbahnamt zu Berlin. Urban, Major im 4. Thüringischen Infanterie-Regiment Nr. 72. von Uslar, Major im 1. Garde-Regiment z. F. Veltman, Reichsgerichtsrath zu Leipzig. v. Versen, Major à la suite des Füsilier-Regiments General-Feldmarschall Prinz Albrecht von Preußen (Hannov.) Nr. 73, Commandeur der Unteroffizier-Vorschule zu Weilburg. Dr. Voigt, Regierungs- und Medicinal-Rath zu Magdeburg. Vollmer, Rechnungs-Rath und Kassirer bei der Reichs-Hauptbank. Vopelius, Richard, Glashüttenbesitzer zu Sulzbach, Kreis Saarbrücken. Vorkastner, Stadtrath zu Potsdam. Dr. Voß, Abtheilungs-Director bei den Königl. Museen in Berlin. Walther, Landgerichts-Director zu Hannover. von Wartenberg, Major im 3. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 111. Dr. Weber, Ober-Stabsarzt II. Klasse und Regiments-Arzt beim 5. Westfälischen Infanterie-Regiments Nr. 53. Weber I., Landgerichts-Rath zu Colmar i. E. Webers, Johann Karl Gustav, Rechnungs-Rath und Geheimer Rechnungs-Revisor bei der Ober-Rechnungskammer zu Potsdam. von Wedell, Major im Husaren-Regiment von Zieten (Brandenburgischen) Nr. 3 Weichsel, Ober-Landgerichts-Rath zu Naumburg a. d. S. Weise, Regierungs-Rath und Mitglied der Eisenbahn-Direction zu Elberfeld. Weiß, Landgerichts-Rath zu Hanau. Dr. Weiß, Seminar-Director zu Heiligenstadt, Regierungs-Bezirk Erfurt. Wenderoth, Bergrath und Bergwerks-Director zu St. Johann-Saarbrücken. Wendland, Landgerichts-Rath zu Stendal. Wendt, Rittergutsbesitzer auf Artschau, Kreis Danziger Höhe. Wentzcke, Proviantamts-Director zu Straßburg i. E. Werchan, Eisenbahn-Director und Mitglied der Eisenbahn-Direction zu Berlin. Werckmeister, Major im Infanterie-Regiment von Boyen (5. Ostpreußischen) Nr. 41. Werder, Major im Infanterie-Regiment Nr. 131. von Werner, Major im Feld-Artillerie-Regiment von Scharnhorst (1. Hannoverschen) Nr. 10. Werner, Major im Infanterie-Regiment von Lützow (1. Rheinischen) Nr. 25. Werner, General-Superintendent zu Kassel. Dr. Werner, Professor und Lehrer an der Landwirthschaftlichen Hochschule zu Berlin. Wernitz, Rittmeister à la suite des Dragoner-Regiments Prinz Albrecht von Preußen (Litthauischen) Nr. 1, Lehrer beim Militär-Reit-Institut. von Wersebe, Schatzrath beim Landes-Directorium zu Hannover. Wessel, Landrath zu Stuhm. Wichert, Geheimer Baurath und vortragender Rath im Ministerium der öffentlichen Arbeiten. Wiederhold, Major im 2. Rheinischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 23. Wiesner, Major im Feld-Artillerie-Regiment Nr. 35. Wilck, Major im Infanterie-Regiment Graf Dönhoff (7. Ostpreußischen) Nr. 44. Wille, Rechnungs-Rath im Ministerium der geistlichen ꝛc. Angelegenheiten. Willebrand, Amtsgerichtsrath zu Warendorf. Winchenbach, Oberlandesgerichtsrath zu Stettin. Dr. Winckler, Sanitätsrath und Kreisphysicus zu Luckau. Wischer, Rechnungsrath, expedirender Secretär u. Calculator bei der Allgem. Wittwen-Verpflegungsanstalt. Wittkowski, Bankdirector und Erster Vorstandsbeamter der Reichsbankstelle zu Metz. Wittstein, Major im Infanterie-Regiment von Horn (3. Rheinischen) Nr. 29. Woite, Hauptmann im Infanterie-Regiment Keith (1. Oberschles.) Nr. 22. Wolff, Major à la suite des Fuß-Art.-Regts. Nr. 10, Erster Artllerieoffizier vom Platz in Straßburg i. E. Wolff, Hauptmann à la suite des 5. Westfäl. Inf.-Regiments Nr 53 und Adjutant des Directors des Allgemeinen Kriegs-Departements im Kriegsministerium. Wolff I., Hauptmann in der dritten Ingenieur-Inspection, Lehrer an der vereinigten Artillerie- und Ingenieur-Schule. Wossidlo, Landgerichts-Rath zu Duisburg. Wossidlo, Buchhalter bei der General-Staatskasse. von Woyrsch, Rittmeister im 3. Garde-Ulanen-Regiment, commandirt als Adjutant beim General-Commando des II. Armee-Corps. Wrede, Regierungs-Rath a. D. und Landes-Rath zu Merseburg. Wunsch, Hauptm. im 4. Badischen Inf.-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112. Dr. Zabel, Ober-Stabsarzt II. Klasse und Regiments-Arzt beim Ostpreußischen Dragoner-Regiment Nr. 10. von Zanthier, Major im 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109. Zedler, Major im 2. Westfälischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 22. Zeibig, Ober-Revisor beim Haupt-Zollamt zu Eydtkuhnen, Kreis Stallupönen. Zeimer, Rechnungs-Rath, Fortifications-Secretär und Festungs-Baukassen-Rendant zu Königsberg i Pr. Dr. Zerlang, Realgymnasial-Director, zu Witten, Kreis Bochum. Zielcke, Ober-Postdirector zu Kassel. Zimmer, Amtsgerichts-Rath zu Köslin. Zuchold, Steuer-Inspector und Kataster-Controleur zu Herzberg, Kreis Schweinitz. Zunker, Major im Westpreußischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 16, commandirt als Adjutant beim General-Commando des I. Armee-Corps.

(Schluß folgt im Abendblatt.)

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 19. Januar.

• **Die Schnee-Calamität,** unter welcher ja alljährlich im Winter der Verkehr zeitweise zu leiden hat, ist jetzt eine ungewöhnlich große geworden. Die Eisenbahnverwaltungen müssen diesem Naturereigniß gegenüber die äußersten Anstrengungen machen, und obgleich auf allen Strecken Tausende von Arbeitern Tag und Nacht beschäftigt sind, ist es auf einzelnen Linien wiederholt nicht mehr möglich gewesen, die Züge auch nur durchzubringen, so daß an ein Einhalten der Fahrpläne selbstverständlich nicht mehr zu denken ist. Wie wir bereits gestern meldeten, war der Verkehr zwischen hier und Hirschberg durch Schneeverwehungen auf der Strecke Sorgau—Ruhbank unterbrochen; auch die Strecke Dittersbach—Glatz ist unpassirbar. Den Personenverkehr auf den noch freien Strecken vermitteln Sonderzüge, der Güterverkehr ist gänzlich eingestellt. Der Abendzug der Freiburger Bahn (Ankunftszeit sonst 9 Uhr 30 Min.) traf, von Königszelt abgelassen, erst Nachts nach 1 Uhr ein; der Abendzug aus Oberschlesien hatte 4 Stunden Verspätung. Die Posener Eisenbahn hatte etwa 2 Stunden Verspätung; der Berliner Abendzug traf Nachts 3 Uhr ein, und der Zug, der um 10 Uhr 25 Min. auf der Rechte-Oder-Ufer-Eisenbahn eintreffen sollte, war um 2 Uhr Nachts noch in Oels. Mit den Zügen am gestrigen Tage ging es ähnlich. Die kleinste Verspätung war 30 M. Der Vormittagsschnellzug nach Berlin verließ Breslau u. A. erst um 11 U. 25 M. Zu dieser Zeit war übrigens der Berliner Nachtschnellzug (sonst Ankunft Morgens 6 Uhr 24 Min.) noch nicht eingetroffen. Derselbe hatte erst Morgens 6 Uhr Kohlfurt passirt und saß um 10 Uhr noch bei Bunzlau fest. Um 12 Uhr 30 Min. Nachm., also mit 6 Stunden Verspätung traf der Zug endlich hier ein. Zwischen Ratibor und Leobschütz hatte der Personenverkehr unterbrochen werden müssen, ist jedoch, wie wir erfahren, gestern wieder aufgenommen worden. Auch auf der Secundärbahn nach Zobten war vorgestern eine Unterbrechung des Verkehrs dadurch eingetreten, daß ein Güterzug im Schnee sitzen geblieben war und erst durch die mit einem Arbeiterzug abgesandten Hilfskräfte herausgeschaufelt werden mußte; heut ist der Verkehr wieder hergestellt.

?? **Gleiwitz,** 18. Januar. [Folgen des großen Schnees.] Der hiesige Personenbahnhof-Perron, welcher circa 15 m breit ist, hat seiner ganzen Länge nach, so weit das Empfangsgebäude reicht, eine etwa 16 m breite Glasbedachung, welche erst im Herbst 1890 gründlich renovirt worden ist. Infolge der letzten großen Schneefälle wurde auch dieses Dach mit einer großen Schneelast bedeckt, so daß bereits am 14. d. M. am Ausgange aus dem Wartesaale I. Klasse eine bedrohliche Senkung der Ankerpfeiler des Glasdaches wahrgenommen wurde, infolge dessen der gefährdete Theil mit zwei langen und starken Grubenhölzern gestützt werden mußte. Einige Arbeiter machten hierauf den Versuch, die Schneemassen vom Dache zu entfernen, konnten aber die Arbeit nicht beendigen, da das ganze Dach ins Schwanken gerieth. Als nun gestern Abends gegen 8 Uhr eine große Anzahl Passagiere den um 4 Uhr 10 Min. Nachm. von Breslau abgelassenen Schnellzug, welcher hier normal um 7 Uhr 38 Min. Abends eintrifft, in den Wartesälen erwartete, entstand plötzlich auf dem Perron ein donnerartiges Getöse; es war nämlich 1/3 des Glasdaches, gerade der mittlere Theil, auf den Perron herabgestürzt. In unbeschreiblicher Verwirrung eilte sofort das Publikum den Ausgängen zu; aber dieselben waren durch die Eisentrümmer verrammt. In der 3. Klasse waren durch den Zusammenbruch 12 Stück Fensterscheiben zertrümmert worden. Menschenleben sind glücklicherweise nicht zu beklagen, da sich infolge der schneidigen Zugluft Niemand auf dem Perron aufhielt. Ein großes Glück war diesmal auch die Verspätung des Schnellzuges; denn wäre derselbe hier fahrplanmäßig angelangt, so konnte ein unübersehbares Unglück entstehen. Zufällig traf der qu. Zug erst 10 Min. nach dieser Katastrophe ein und mußte vor dem Perron halten. Hier stiegen auch die neuen Fahrgäste ein, da der Perron für das reisende Publikum sofort gesperrt wurde. Da die meisten eisernen Stückpfeiler, auf welchen noch der Rest des übrigen Daches hängt, geborsten sind, muß das ganze Glasdach entfernt werden. — Heut wurde eine Compagnie von unsern Zweiundzwanzigern nach Morgenroth abcommandirt, um dort die Eisenbahngeleise vom Schnee zu befreien.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Wien, 18. Jan. Der türkische Botschafter Sadulla Pascha ist nach Mitternacht gestorben.

Paris, 17. Januar. Die Deputirtenkammer nahm die Zoll-Convention mit Griechenland an. — Laur interpellirte die Regierung und fragte an, welche Maßregeln dieselben zu ergreifen gedenke, um den Abfluß des Goldes zu verhindern. Der Goldvorrath sei eine Kriegsreserve; alle europäischen Regierungen wachten mit Sorgfalt darüber, sich denselben zu erhalten. Redner denuncirte die Rothschilds als die Leiter des Goldabflusses in Frankreich. Indem der Redner sodann auf das von der Bank an die Bank von England gemachte Darlehen sprach, bemerkte er, dieses Darlehen habe die Bank von Frankreich während einiger Zeit selbst in Verlegenheit gebracht. (Protestrufe.) Finanzminister Rouvier protestirte gegen diese Behauptung Laurs und erklärte, niemals habe die Bank von Frankreich in dem Verdachte gestanden, daß sie von der Gefahr bedroht sei, ihre Zahlungen einstellen zu müssen. Laur behauptete ferner, das französische Gold habe nur den Umweg über England gemacht, um nach Deutschland zu gehen, denn der Baarvorrath der deutschen Reichsbank sei gestiegen, während derjenige der Bank von Frankreich sich vermindert habe. Rothschild dürfe nicht länger der Regent der Bank von Frankreich sein. Das Gold ziehe sich aus dem Umlauf zurück, sobald es sich um industrielle Unternehmungen handle; er — Redner — wünsche das Gold in Frankreich zurückgehalten zu sehen für die Bedürfnisse eines Krieges sowohl wie des Handels. (Bewegung.) Lanjuinais ist der Meinung, daß die Bank von Frankreich dem Lande einen Dienst geleistet habe, indem sie der Bank von England die 75 Millionen Francs vorstreckte. Wenn die Bank von Frankreich dies nicht gethan hätte, so würde die Bank von England alles Gold aus Frankreich an sich gezogen haben, und der Wechseldiscont der Bank wäre heute 6 Prozent. Der Finanzminister Rouvier erklärte, der Geldvorrath der Bank von Frankreich, der im Jahre 1886 1 Milliarde 392 Millionen Frcs. betragen, belaufe sich gegenwärtig, nach der Anleihe, noch auf 1 Milliarde 123 Millionen. Wenn die Bank der Bank von England nicht die 75 Millionen geliehen hätte, so hätte die Bank von England den Discontsatz heraufsetzen müssen und der Handel Frankreichs würde den Rückschlag der Krise zu erleiden gehabt haben. Die Operation sei eine legale und Frankreich nützliche gewesen, dessen finanzielle Macht sie dargethan habe. Er, der Minister, übernehme die Verantwortlichkeit für dieselbe (Beifall). Castelin erklärte, er besitze ein vertrauliches Rundschreiben der Bank von Frankreich, in welchem es untersagt werde, in 20 Frcs.-Stücken zu zahlen. Rouvier sagte, er wisse von diesem Rundschreiben nichts; dasselbe sei wahrscheinlich durch den Wunsch veranlaßt worden, den Abfluß von Gold zu verhindern. Laur brachte hierauf eine Tagesordnung ein, in welcher die Erklärungen des Finanzministers für ungenügend erachtet werden. Die Kammer lehnte diese Tagesordnung mit 428 gegen 129 St. ab. — Dumay interpellirte sodann in Betreff der Vorkommnisse bei den Arbeitseinstellungen in Revin. Er klagte über die stattgehabte Ausweisung belgischer Arbeiter, während der belgische Arbeitgeber, der seine Werkstätten geschlossen habe, nicht im Geringsten behelligt worden sei. Der Minister des Innern Constans erwiderte, das Verfahren des Arbeitgebers stehe nicht unter Strafe; er werde, anstatt die Arbeiter auszuweisen, die Wiedereröffnung der Fabrik herbeizuführen suchen. Wenn Streikende ausgewiesen seien, so sei dies lediglich eine Folge von Unordnungen, die sie veranlaßt hätten. Constans verlangte die einfache Tagesordnung, welche auch angenommen wurde. Schließlich kündigte der Minister des Innern an, daß er am nächsten Montag eine Creditforderung behufs Erleichterung der durch den strengen Winter herbeigeführten Nothstände einbringen werde,

London, 18. Jan. Einer Meldung des „Bureau Reuter" zufolge wurde aus einem egyptischen Papyros im britischen Museum ein vollständiges Rescript der Verhandlung über die Verfassung von Athen entdeckt.

London, 18. Januar. Die ausständischen Bahnbediensteten von Glasgow und Edinburg veranstalteten Sonnabend große Kundgebungen, welche ohne Ruhestörungen verliefen. Die Directoren der Nordbritischen Eisenbahnen verweigerten wiederholt Zugeständnisse zu machen, und erklärten, die Ausständischen dürften die Arbeit nicht früher aufnehmen, bis ihre Beschwerden gehört werden können. Bei den übrigen Eisenbahnen sind bereits alle Lücken ausgefüllt.

London, 18. Januar. Ein Telegramm des „Bureau Reuter" von Mexico besagt: Die Berichte von der unruhigen Lage in Guatemala werden nicht bestätigt, die dortigen Verhältnisse seien ungetrübt. Der Präsident von Guatemala habe persönlich nach Mexico telegraphirt, daß überall im Lande Frieden herrsche und daß er nicht daran denke, vor Ablauf seiner Amtsdauer den Präsidentenposten niederzulegen.

London, 18. Januar. Dillon ist gestern von Newyork in Havre eingetroffen, wo er eine mehrstündige Unterredung hatte.

Washington, 17. Jan. Der Geschichtsschreiber George Bankroft ist gestorben.

Canea, 17. Jan. In dem Criminalproceß, betreffend die Ermordung des deutschen Gelehrten Dr. Reinsch wurden die Muhamedaner Achmet Skania als Mörder zum Tode, Agrimaki als Mitschuldiger zu zehnjähriger Kerkerstrafe verurtheilt. Als Theilnehmer wurden Kotzifos und Menaki mit zehnmonatlichem, Refaki mit neunmonatlichem Kerker bestraft.

Breslau. Wasserstand.

18. Jan. O.-P. 4 m 93 cm. M.-P. 3 m 50 cm. U.-P. — m 21 cm über 0.
19. Jan. O.-P. 4 m 92 cm. M.-P. 3 m 44 cm. U.-P. — m 23 cm über 0.
Eisstand.

Handels-Zeitung.

Concurs-Eröffnungen.

Kaufmann M. Weinsaft zu Altona. — Steinkohlenhändler J. J. P. Haverberg in Altona. — Firma H. Cahnbley Nachf. in Berlin. — Firma S. Herrmann (Louis Levin Nachf.) in Berlin. — Cementgeschäfts-Inhaber Christian Bernhard Mäckel in Bürkersdorf bei Burgstädt. — Firma M. Dietze in Hamburg. — Kaufmann Franz Ferdinand Reichenbach in Krimmitschau. — Kaufmann Anton Bentmann in Lippstadt. — Kaufmann F. Wilhermsdörfer in Rastatt. — Kaufmann Max Wolff zu Schönebeck. — Tuchappreteur Julius Lange zu Spremberg. — Kaufmann Herrmann Höllenstein zu Strasburg (Westpr.).

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Die Firma E. Brück, Inhaber Kaufmann Elias Brück, und die offene Handelsgesellschaft Wiedemann & Esklony, Gesellschafter der Schiffsmakler Georg Wiedemann und Kaufmann Robert Esklony, sämmtlich in Breslau.

Ausweise.

Luzern, 17. Januar. Officiell. Die Betriebseinnahmen der Gotthardbahn betrugen im December 1890 für den Personen-Verkehr 215 000 (im December 1889 213 600) Fr., für den Güterverkehr 655 000 (im December 1889 691 400) Fr., verschiedene Einnahmen im December 65 000 (im December 1889 70 000) Francs, zusammen 935 000 (im December 1889 975 000) Frcs. Die Betriebs-Ausgaben betrugen im December 1890 670 000 (im December 1889 620 000) Francs. Demnach Ueberschuss im December 1890 265 000 (im December 1889 355 000) Frcs.

Konstantinopel, 17. Jan. Die Einnahmen der türkischen Tabakregie-Gesellschaft im Monat Decbr. 1890 betrugen 14 800 000 Piaster gegen 13 400 000 Piaster in der gleichen Periode des Vorjahres.

Marktberichte.

• **Breslau,** 19. Januar, $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war im Allgemeinen ruhig, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei mässigem Angebot unverändert, per 100 Kilogr. schles. weisser 18,30—19.20—19,80 Mk., gelber 18,20—19.10—19,70 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen nur feine Qualitäten behauptet, per 100 Kgr. 16,50—17,70 bis 17,90 M., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Klgr. 13,00—14,00—15,00 bis 16,00 Mark, weisse 16,20—17,20 Mark.

Hafer preishaltend, per 100 Klgr. 12,80—13,20—13,60 Mark.

Mais mehr angeboten, per 100 Kgr. 13,00—13,50—14,00 Mark.

Erbsen vernachlässigt, per 100 Kilogr. 14,50—15,50—16,50 Mark Victoria 17.00—18.00—19,00 Mark.

Bohnen ohne Frage, per 100 Klgr. 16.50—17,50—18,50 Mk.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. gelbe 8,30—9,30 bis 9,80 Mark, blaue 7,40—8,40—9,40 Mark.

Wicken schwach gefragt, per 100 Kgr. 11—12—13 Mark.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein schwacher Umsatz.

Hanfsamen mehr beachtet, 17—18—18,50 Mark.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat...	17	—	19	—	21	50
Winterraps.......	22	—	23	—	24	50
Winterrübsen.....	21	—	22	—	23	50
Leindotter........	18	50	19	50	20	50

Rapskuchen ruhig, per 100 Kilogramm schles. 12—$12\frac{1}{4}$ Mk., fremder $11\frac{1}{2}$—$11\frac{3}{4}$ Mk.

Leinkuchen schwächer, per 100 Kliogr. schles. $14\frac{1}{2}$—15 Mk., fremder $12\frac{1}{2}$—$13\frac{1}{2}$ Mark.

Palmkernkuchen behauptet, per 100 Klgr. $11\frac{3}{4}$—12 M.

Kleesamen gute Kauflust, rother in sehr fester Stimmung, 36—47 bis 60 Mk., weisser gut gefragt, 45—55—65—70—80 Mk.

Schwedischer Klee ruhiger, per 50 Klgr. 50—55—65—75 Mk.

Tannenklee ohne Aenderung.

Thymothee matt.

Mehl sehr fest, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 28.00—28,50 Mk., Hausbacken 27,25—27,75 Mark, Roggen-Futtermehl 10.40—10.80 Mark. Weizenkleie 9.20—9.60 Mark.

Speisekartoffel 2—2,40 Mk. — Brennkartoffel 1,30—1,60 M. je nach Stärkegehalt per 50 Kilogr.

Heu per 50 Kilogramm (neues) 2,20—2.50 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 21,00—25.00 Mark.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Hamburg, 18. Januar. Der Privatverkehr war still, Montanwerthe offerirt. Creditactien 273, 12. Disconto-Commandit-Antheile 213, —. Lübeck-Büchener 165, 50. Ostpreussische Südbahn 83, —. Marienburg-Mlawkaer 58, 62. Franzosen 547. Lombarden 285, —. Laurahütte 138, 25. Dortmunder Union 84, 62. Dynamite Trust Company 152, 75. Hamburg-Amerikanische Packetfahrt 135, 57.

Paris, 17. Januar. Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] Nachtrag.) Türkenloose 78, 40. 4 % priv. türk. Obligationen 415, —. Banque ottomane 623. 75. Banque de Paris 846. 25. Banque d'escompte 561, 25. Credit foncier 1290, —. Credit mobilier 420, —. Panama-Kanal-Actien 38. —. 5 % Panama-Kanal-Obligationen 32, —. Rio Tinto 578. 10. Suezkanal-Actien 2441, —. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{1}{4}$. Wechsel auf London kurz 25, $23\frac{1}{2}$. 3 % Rente 95. 60. 4 % unific. Egypter 491. 25. 4 % Spanier äussere Anl. $76\frac{1}{4}$. Meridional-Actien 661, —. Cheques auf London 25. $25\frac{1}{2}$. Comptoir d'escompte 665, —. 4 % Russen de 1889 98, 40. Robinson 73, 12. Fest.

London, 17. Januar. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $76\frac{1}{8}$. $3\frac{1}{2}$ % privil. Egypter $93\frac{3}{4}$. 4 % unif. Egypter $97\frac{1}{8}$. 3 % garant. Egypter $101\frac{3}{4}$. Convertirte Mexikaner —. 6 % consol. Mexikaner $92\frac{1}{4}$. Ottomanbank $14\frac{3}{4}$. Suezactien $96\frac{1}{2}$. Canada Pacific $77\frac{1}{8}$. Engl. $2\frac{3}{4}$ % Consols $97\frac{1}{8}$. Platzdiscont $1\frac{7}{8}$ %. $4\frac{1}{4}$ % egypt. Tributanlehen $92\frac{1}{4}$. De Beers Actien neue $16\frac{1}{2}$. Rio Tinto $22\frac{7}{8}$. 4 % consol. Russen 1889 (II. Serie) $98\frac{1}{4}$. Rubinen-Actien —. Silber 48. Neue Mexicaner —. Rupees $82\frac{3}{4}$. Ruhig.

Argentinier 5 % Goldanleihe von 1886 74. Argentinier $4\frac{1}{2}$ % äussere Goldanleihe $56\frac{1}{2}$.

London, 17. Januar. In die Bank flossen 9000 Pfd. Sterl.

London, 17. Januar. Aus der Bank flossen 123000 Pfd. Sterl. nach Holland.

Frankfurt a. M., 17. Januar. Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 337. Pariser Wechsel

80. 533. Wiener Wechsel 178. —. Reichsanleihe 106. 75. Oesterr. Silberrente 80. 90. Oest. Papierrente 80. 70. 5 % Papierrente 91. 60. 4 % Goldrente 96. 60. 1860er Loose 127, 90. Ungar. 4 % Goldrente 92. 70. Italiener 92. 80. 1880er Russen 97. 80. II. Orient-Anl. 77. 20. III. Orient-Anleihe 78. 70. 4 % Spanier 76. 10. Unific. Egypter 97. 80. $3\frac{1}{2}$ % Egypter 94, 20. Conv. Türken 18. 80. 4 % türkische Anleihe 81, 90. 3 % Portugiesische Staatsanleihe 57. 60. 5 % serb. Rente 89, 30. Serb. Tabaksrente 90. 30. 5 % amort. Rumänen 99. 90. 6 % cons. Mexik. Anl. 91, 90. Böhm. Westbahn 302. Böhm. Nordbahn $176\frac{1}{2}$. Central Pacific 109. 60. Franzosen 219. Galizier $186\frac{3}{8}$. Gotthardbahn 157. 20. Hess. Ludwigsbahn 115, 30. Lombarden $114\frac{5}{8}$. Lübeck-Büchener 167. —. Nordwestbahn 191. Creditactien 273. Darmstädter Bank 155. 90. Mitteld. Creditbank 109. 50. Reichsbank 140. 90. Disconto-Commandit 212. 90. Dresdner Bank 155. 50. Still.

Courl Bergwerksactien 100, —. Norddeutscher Lloyd —.

Privatdiscont $3\frac{1}{4}$ %.

Nach Schluss der Börse: Creditactien $273\frac{1}{8}$. Franzosen 219. Galizier —. Lombarden $114\frac{3}{4}$. Egypter —, —. Disc.-Commandit 213. —. 1860er Loose —, —.

Frankfurt a. M., 18. Januar. Der Privatverkehr war nach anfänglichen Angriffen der Contremine wieder fester. besonders wareu Lombarden und Montanpapiere fest. Creditactien 273, 37, Staatsbahn 218 87, Lombarden 113, 87, Galizier 186, 25, Disconto-Commandit-Antheile 212, 90, Darmstädter 155, 70. Berliner Handels-Gesellschaft 157, 70, Dresdener Bank 155, 60, Internationale Bank 104, 90, Banque Ottomane 122, 90, Schweizer Bahnen fest, Gotthardbahn 157, 30, Schweizer Centralbahn 160, 50, Nordostbahn 138, 90, Unionbahn 120, 00. Jura-Simplon (convertirte Westbahn) 95, 00, Egypter 97, 70, 4procentige Ungarische Goldrente 92, 70, Italiener 92, 80, Zolltürken 92, 35, Türken B 24, 60, Griechen 90, 70, Portugiesen 57, 60, Laurahütte 139, 40, Gelsenkirchener 173, 50, Concordia 122, 50, Courl 100, 00, 1860er Oesterreichische Loose 127, 65, Berliner Stadtanleihe 96, 35, 3proc. Lombardische Anleihe 67, 70, Marienburg Mlawkaer 58, 90.

Hamburg. 17. Januar. Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4 % Consols 106. 20. Silberrente 80. 70. Oesterr. Goldrente 96. 50. Ungar. 4 % Goldrente 92. 60. 1860er Loose 128, —. Italienische Rente 92. 70. Creditactien 273, 25. Franzosen 548, 50. Lombarden 286, 50. 1877er Russen —. 1880er Russen 96. —. 1883er Russen 104. 75. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 75. 50. III. Orient-Anleihe 76. 20. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 157. 50. Deutsche Bank 159. —. Disc.-Commandit 212, 70. Dresd. Bank 155, 50. Nationalbank für Deutschl. 133. 25. H. Commerzbank 122, 80. Nordd. Bank 163. 50. Lübeck-Büchener Eisenbahn 165. 60. Marienb.-Mlawka 58. 60. Mecklenburger Fr.-Fr. —. Ostpr. Südbahn 82. 75. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 139. —. Nordd. Jute-Spinnerei 118. —. A.-C. Guano-Werke 154. —. Dyn.-Trust-Actien 152, 75. Hamburger Packetfahrt-Actien 135, 50. Privatdiscont $3\frac{1}{8}$ %. Befestigt.

Amsterdam. 17. Januar, 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich $79\frac{1}{8}$, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. $79\frac{3}{4}$. do. April-October verzinsl. $78\frac{1}{2}$. Oesterr. Goldrente —. 4 % ungar. Goldrente —. 5 % Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen $123\frac{1}{8}$. do. I. Orient-Anleihe 73. do. II. Orient-Anleihe $73\frac{3}{4}$. Conv. Türken 19. $3\frac{1}{2}$ % holländ. Anleihe $100\frac{7}{8}$. 5 % garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $130\frac{1}{4}$. Marknoten 59. 10. Russische Zollcoupons $191\frac{5}{8}$. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz —, —

Newyork, 17. Januar, Abends 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork $9\frac{7}{16}$, do. in New-Orleans $9\frac{5}{16}$. Raff. Petroleum 70 % Abel Test in Newyork 7, 40 Gd., do. in Philadelphia 7, 40 Gd., Rohes Petroleum in Newyork 7, 05, do. Pipe line Certificats per Februar $73\frac{3}{4}$. Stetig. Schmalz loco 6, 12, do. (Rohe & Brothers) 6, 50. Zucker (Fair refining Muscovados) $4\frac{3}{4}$. Mais (New) Februar $58\frac{3}{4}$. Rother Winterweizen loco $106\frac{3}{4}$. Kaffee (Fair Rio) 19. Mehl 3 D. 80 C. Getreidefracht 4. Kupfer pr. Februar nom. Weizen per Januar $105\frac{1}{8}$, per Februar $105\frac{1}{4}$, per Mai $103\frac{5}{8}$. Kaffee Rio Nr. 7, low ordinary per Februar 16, 25, per April 15, 72.

Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrug 12 11684 0Doll. gegen 9808004 Doll. in der Vorwoche, davon für Stoffe 3948358 Doll. gegen 3222423 Doll. in der Vorwoche.

Petersburg, 17. Januar, Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 85, 30, russ. II. Orientanleihe $104\frac{3}{8}$, do. III. Orientanleihe $106\frac{1}{4}$, do. Bank für auswärtigen Handel $283\frac{1}{2}$, Petersburger Disconto-Bank 604, Warschauer Disconto-Bank —. Petersburger internat. Bank 505, 00. Russische $4\frac{1}{2}$ % Bodencreditpfandbriefe $139\frac{1}{4}$, Grosse russ. Eisenbahn $217\frac{1}{2}$. Russ. Südwestbahn-Actien $114\frac{3}{4}$.

Liverpool, 17. Januar. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 6000 B. Träge Tagesimport 6000 B.

Liverpool, 17. Januar, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 6000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 B. Weichend. Amerikaner $\frac{1}{16}$ billiger, Surats stetig. Middl. amerikan. Lieferungen: Januar-Februar $5\frac{5}{32}$, März-April $5\frac{1}{4}$, Juli-August $5\frac{13}{32}$, August-Septbr. $5\frac{23}{64}$ d. Alles Verkäuferpreise.

Liverpool. 17. Januar. Nachm. 1 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 6000 B., davon für Speculation u. Export 1000 B. Träge. Middl. amerikanische Lieferungen: Januar-Februar $5\frac{5}{32}$ Werth, Februar-März $5\frac{3}{16}$ Käuferpreis, März-April $5\frac{1}{4}$ do., April-Mai $5\frac{19}{64}$ do., Mai-Juni $5\frac{11}{32}$ do., Juni-Juli $5\frac{3}{8}$ do., Juli-August $5\frac{13}{32}$ Verkäuferpreis, August-Septbr. $5\frac{3}{8}$ d. do.

Newyork, 16. Januar. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 170000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 72000 B., Ausfuhr nach dem Continent 23000 B., Vorrath 934000 B.

Wien, 17. Januar. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8. 34 Gd., 8, 39 Br., per Mai-Juni 8. 27 Gd., 8, 32 Br. Roggen per Frühjahr 7. 40 Gd.. 7, 45 Br., per Mai-Juni 7, 37 Gd., 7, 42 Br. Mais per Mai-Juni 6, 53 Gd.. 6, 58 Br., per Juli-August 6, 63 Gd., 6, 68 Br. Hafer per Frühjahr 7, 17 Gd., 7, 22 Br., per Mai-Juni 7. 24 Gd., 7, 29 Br.

Pest, 17. Januar. Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Frühjahr 8. 09 Gd., 8, 11 Br., per Herbst 7, 74 Gd., 7, 76 Br. Hafer per Frühjahr 6. 94 Gd., 6, 96 Br. Mais per Mai-Juni 6. 20 Gd., 6, 22 Br. Kohlraps per August-Septbr. 13, 25 à 13, 35. — Wetter: Kalt.

Paris, 17. Januar. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, per Januar 26. 70, per Februar 26. 70, per März-Juni 27. 10, per Mai-August 27. 10. Roggen ruhig, per Januar 17. 20, per Mai-August 17, 50. Mehl behauptet, per Januar 59. 60, per Febr. 59. 70, per März-Juni 60. 10, per Mai-August 60, 10. Rüböl fest, per Januar 65, 75, per Februar 66, 25, per März-Juni 67, 75, per Mai-August 68. 50. Spiritus fest, per Januar 36, 75, per Februar 37, 50, per Mai-August 40, 00, per Septbr.-Decbr. 39, 25. — Wetter: Frost.

London. 17. Januar. An der Küste 3 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Schneefall.

Antwerpen, 17. Januar. [Getreidemarkt.] Weizen höher. Roggen behauptet. Hafer fest. Gerste behauptet.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Januar 17., 18.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	— 9,4	— 9°,1	— 8°,9
Luftdruck bei 0° (mm)	747.8	748.0	749.4
Dunstdruck (mm)	2.0	2.1	2.1
Dunstsättigung (pCt.)	91	94	94
Wind (0—6)	N. 2.	N. 2.	NO. 2.
Wetter	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			8°.96

Gestern fast ununterbrochen Schnee.

Januar 18., 19.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	— 8°,2	— 11°,8	— 13°,4
Luftdruck bei 0° (mm)	750,0	750,7	750,5
Dunstdruck (mm)	2,1	1,7	1,5
Dunstsättigung (pCt.)	88	97	96
Wind (0—6)	N. 1.	N. 1.	NW. 1.
Wetter	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			0,90

Gestern Vormittag Schnee.

Das für heute Abend angekündigte Concert von den Damen **Brammer, Fiedler** und **Smith** kann eingetretener Hindernisse wegen nicht stattfinden. Den Betrag für die gelösten Billets zahlt die Königl. Hofmusikalien- u. Buchhandlung von **Julius Hainauer** zurück.

Courszettel der Berliner Börse vom 17. Januar 1891.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 16.	vom 17.
20 Frcs.-Stücke	16,155 bz	16,13 bzG
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,32 bzG	20,35 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	178,60 bz	178,15 bz
Russ. Noten 100 R.	237,00 bz	236,80 bz
Russ. Zollcoupons	324,60 bzG	324,60 G

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/1	106,80 B	106,90 G
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	vsch.	98,70 bz	98,60 bz
dto. dto. dto.	3	1/1 1/7	86,80 bz	86 75 bzG
Preuss. Consols	4	vsch.	106,10 B	106,10 B
dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/10	98,80 bz	98,75 bz
dto. dto.	3	1/4 1/10	86,80 bz	86,70 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Staats-Schuldsch.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	99,90 bz	99,75 bz
Berliner Stadt-Obligation	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/10	96,25 bzG	96,20 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	102,25 bzG	102,50 B
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,30 G	101,30 G
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	96,90 B	96,90 B
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	102,20 G	102,40 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	102,20 G	102,40 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	86,30 B	86,00 G
Hamburger Rente von 1878	$3\frac{1}{2}$	1/2 1/8	97,40 G	97,50 bzG
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	88,30 G	88,30 G

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	98,75 G	98,75 bz
dto. dto. V.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	94,25 G	94.30 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	100,60 bzG	100,60 bzG
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	vsch.	94,80 bzG	94.80 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	110,80 G	110,80 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	100,75 bzG	100,75 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	100,75 bz	100.75 bz
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	93,75 bz	93,75 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	102,25 bzG	102,25 bzG
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	104,50 bzB	104,40 B
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	100,80 bzG	100,80 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	100,75 bzG	100,75 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 100	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. neue (gar.)	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. III. u. IV. Em.	4	vsch.	100,50 bzG	100,50 bzG
dto. dto. conv. rz. 100	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	— —	— —
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	114,00 G	114,00 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	107,75 G	107.75 bz
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	107,75 G	107.75 bz
dto. dto. IV. Ser. rz. 15	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	114,50 bz	114,50 bz
dto. dto.	4	vsch.	100,60 G	100,60 bz
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 100	4	1/1 1/7	101,80 G	101,50 bz
dto. dto. rz. 100	$3\frac{1}{2}$	vsch.	94,90 bzG	94,90 bzG
dto. dto. kündb.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. Comm.-Obl.	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/10	94,70 bzG	94,70 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	112,25 G	112,00 G
dto. dto. div.	4	vsch.	100,70 bzG	100,70 bzG
dto. dto. div.	$3\frac{1}{2}$	vsch.	94,80 bzG	94,80 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	100,00 G	— —
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	100,70 bzG	100,70 bzG
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	vsch.	94,00 bzG	94,80 bzG
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	103,40 G	103,40 G
dto. dto. rz. 110	$4\frac{1}{2}$	vsch.	110,75 G	110,90 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	100,50 bz	100,60 G
dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	95,20 B	95,10 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	71,40 bz	71,00 bzB
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	70,40 bz	70,00 bz
dto. Stadt-Anleihe	$4\frac{1}{2}$	1/6 1/12	58,50 bz	58,30 bz
Bukarester Anl. von 1888	5	1/6 1/12	98,00 bzG	98,00 bzG
Chinesische $5\frac{1}{2}$ % Staats-Anl.	$5\frac{1}{2}$	1/5 1/11	110,00 bzG	109,50 bzG
Eidgenössische	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	— —	— —
dto. neue	$3\frac{1}{2}$	30/6 31/12	99,75 bz	100,00 bzB
Egypter	$3\frac{1}{2}$	15/4 15/10	92,40 bz	92.30 bz
dto.	4	1/6 1/11	97,90 B	97,80 G
dto. Tribut-Anleihe.	$4\frac{1}{4}$	10/4 u. 1	99.40 bz	99,40 bz
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	92,40 bzB	92,25 bzB
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	73,70 B	73,70 B
dto. dto.	4	1/4 1/10	70,90 B	70,80 bzG
Italienische Rente	5	1/1 1/7	92,75 bzB	93,10 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	94,00 bz	93,80 bz
dto. dto. 1890	6	1/4 jhl.	91,00 bz	90,80 bz
dto. dto. 5 %	5	1/1 1/7	81,00 bz	80,25 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	96,80 bzG	96,40 ebzG
dto. Papierrente	$4\frac{1}{5}$	1/2 1/8	80,70 bzG	80,60 bzG
dto. dto.	5	1/3 1/9	91,50 G	91,90 bz
dto. Silberrente	$4\frac{1}{5}$	1/1 1/7	81,00 bzB	81,00 bzB
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	72,20 ebzB	72,25 B
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	69,60 bz	69,60 G
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	87,10 bzG	87,00 B
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	— —	— —
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	99,90 G	100,10 bz
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,60 bzB	101,60 bz
dto. Rente	4	1/1 1/7	86,00 bzG	86,40 bz
dto. dto. 1890	4	1/1 1/7	85,90 bzG	86,00 B
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	97,90 bzG	97,90 bzG
dto. von 1883	6	1/6 1/12	106,90 bz	106,80 bz
dto. von 1889 cons. I. Ser.	4	1/4 jhl.	— —	— —
dto. Gold-Anleihe v. 1890	4	1/4 jhl.	98,60 bzG	— —
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	77,50à40 bz	77,40à80bz
Russ. Orient-Anleihe III.	5	1/5 1/11	78,70 bz	78,70 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	68.40 bz	68,50 bz
Russ. Bodencredit-Pfandbr.	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	94,30 G	94,10 G
Russ.-Poln. Schatz-Obligat.	4	1/4 1/10	— —	94,50 bz
Schwedische Anleihe	3	1/2 1/8	86,80 G	86,80 G
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	102,60 G	102,90 bz
Serb. amort. Rente von 1884	5	1/1 1/7	89,40 bzG	89,50 B
dto. dto. von 1885	5	1/5 1/11	90,10 bzG	90,10 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	93,75 bzB	93,75 bzG
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	91,10 G	91,30 G
Türkische Anleihe C. u. D.	1	1/3 1/9	18,80 B	18,80 B
dto. cons. von 1890	4	3/3 3/9	74,30 bz	74,10 bz
dto. pv.	4	1/3 1/9	82,00 B	81,90 bz
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	89,20 bz	89,40 bz
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	92,40 B	92,40 B
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	92,40 G	92,70 bzG
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	$4\frac{1}{2}$	1/2 1/8	102,00 B	101,80 bzB
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	90,25 bz	90,20 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	139,60 bz	139,50 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	140.60 G	140,90 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	43,25 bz	44,75 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	106,00 B	105,25 bz
Bukarester Loose	—	—	61,50 B	61,20 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/10	136,75 bzG	137,00 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	$3\frac{1}{2}$	1/4	138,50 G	138.50 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	61,00 B	— —
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	111.90 bz	111,90 B
dto. dto. II.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	108,25 bzG	108,30 G
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/8	140,00 bz	141,00 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	327,50 bz	327,50 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	$3\frac{1}{2}$	1/4	132.75 bz	132,75 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	19,40 bz	19,50 B
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	130.60 bz	130,30 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27,75 bz	28,00 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	328,60 bz	329,25 B
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	127,75 bz	127,60 bzB
dto. dto. von 1864	—	—	323,25 bz	323,90 bzB
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	128,50 bz	128,75 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	$3\frac{1}{2}$	1/4	170,75 bz	171,25 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	105,70 B	105,20 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	175.60 G	174,75 B
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	163,90 bz	163,25 B
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	81,00 bz	— —
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	89,70 B	80,50 bz
Ungarische Loose	—	—	— —	257,20 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Breslau-Warschau	18/10	—	1/1	57,00 bzB	56.75 B
Dortm.-Enschede	$4\frac{1}{2}$	—	1/1	112.50 G	112,50 G
Marienb.-Mlawka	5	—	1/1	110.25 bzG	111.30 G
Ostpr. Südbahn	5	—	1/1	115.80 B	115.25 bz
Saalbahn	5	—	1/1	109,00 bzG	109,25 G
Weimar-Gera	4	—	1/1	98,90 bz	99,00 ebzB

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Aachen-Mastricht	$2\frac{5}{8}$	—	1/1	71,60 bz	71,60 B
Dortmund-Enschede	$3\frac{3}{4}$	—	1/1	95,10 bz	94,90 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	$1\frac{1}{2}$	—	1/1	53,00 bzG	53,30 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	$\frac{1}{2}$	—	1/1	93,00 G	92,60 bzG
Ludwigsh.-Bxbch.	—	—	1/4 1/10	226,25 bz	226,25 bz
Lübeck-Büchen	$7\frac{3}{4}$	—	1/1	170,50 bz	169,50 bz
Mainz-Ludwigshaf.	$4\frac{2}{3}$	—	1/1	119,25 bz	119,30 bz
Marienburg-Mlawka	$\frac{1}{3}$	—	1/1	63,25 bz	62,50 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	—	1/1 1/7	100,80 G	101,00 bzG
Niederwald-Bahn	$2\frac{1}{2}$	—	1/1	64,10 bz	63,90 G
Ostpreuss. Südbahn	3	—	1/1	87,60 bz	87,25 bz
Weimar-Gera	0	—	1/1	24,00 bzG	24,20 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Baltischport 3 %	3	—	1/1 1/7	68.25 bz	68,25 bz
Böhm. Westbahn	$7\frac{1}{2}$	—	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	$7\frac{1}{2}$	—	1/1	240,50 bz	238,25 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	—	1/1	93,25 G	— —
Gotthardbahn	$7\frac{4}{10}$	—	1/1	161,00 bz	163,00 bz
Jura-Bern-Luzern	$4\frac{1}{2}$	—	1/1	— —	— —
Iwang.-Dombr. (gar.)	5	—	1/1 1/7	102,10 bz	102,50 bz
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	76,90 bz	76,75 bz
Lemberg-Czernowitz	$6\frac{3}{4}$	—	1/5 1/11	103,40 G	103,40 bzG
Meridional-Actien	$7\frac{1}{5}$	—	1/1 1/7	— —	— —
Ital. Mittelmeer-Eisb.	—	—	1/7	100,80 bz	101,10 bz
Mosko-Brest	3	—	1/1	74,00 bzG	74.00 G
Oest.-Franz. Staatsb.	$2\frac{7}{10}$	—	1/1	— —	109,75 bz
Oesterr. Localbahn	4	—	1/1	78,75 bz	78,60 G
Oest. Nordwestbahn	$4\frac{3}{4}$	—	1/1	— —	95,50 bz
dto. (Elbthalbahn)	$5\frac{1}{2}$	—	1/1	103,20 bzG	103,10 G
Oest. Südbahn (Lb.)	$1\frac{6}{10}$	—	1/5	58,50 bzB	58,30 bz
Raab-Oedenburg	$\frac{1}{2}$	—	1/1	34,25 bzG	34,25 bzG
Reichenb.-Pardub.	3,81	—	1/1	79,50 bz	80,25 bz
Russ. Südw.-B. grosse	5,6	—	1/1 1/7	84,90 bz	85,10 bz
Schweiz. Centralbh.	$6\frac{3}{5}$	—	1/1	— —	— —
dto. Nordostbahn	6	—	1/1	— —	— —
dto. Unionbahn	5	—	1/1	122,50 G	122,50 bz
dto. Westbahn	0	—	1/1	— —	— —
Westsicil. Eisenbahn	4	—	1/1	— —	66,30 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	229,25 bz	— —

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Oberschles. E.	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/1	— —	97,25 bz

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Gotthard i.	4	1/1 1/7	102,20 G	102,20 G
Sardinische	4	1/1 1/7	84,60 B	84,60 B
Böhm. Nrdb. (Gold)	4	1/1 1/7	100,75 bzG	100,60 G
Dux-Bodenbach i.	5	1/1 1/7	93,00 bz	— —
Dux-Prag	5	1/1 1/7	106.40 G	106,40 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,30 G	101,70 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	88,70 B	88,70 G
Italienische Eisenbahn	3	1/1 1/7	57,60 bzG	57,40 bzG
Kaschau-Oderberg	4	1/1 1/7	98,50 B	98,50 B
dto. Silber-Prioritäten	4	1/1 1/7	83,00 ebzB	82,75 G
Lemb.-Czernow. 10 % Steuer	4	1/5 1/11	— —	— —
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	81,40 B	81,40 B
Mährisch-Schlesische	fr.	—	74,20 bzG	75,10 ebzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	84,60 bzG	84,50 bzG
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	81,60 G	81,70 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100,90 bzG	100,90 G
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	94,60 G	94,60 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	93.40 G	93,20 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Rudolfsbahn de 1884	4	1/4 1/10	85,50 G	85,10 G
dto. Salzkammergutb.	4	1/4 1/10	100,80 ebzB	100,70 B
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	68,00 bzB	67.80 G
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	105,25 bz	105,25 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	99,60 bz	99,20 B
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	89,90 B	89,90 B
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	103,20 bz	103,10 B
dto. Eisenb. Silber 1889	5	1/1 1/7	87,30 bzB	87,10 bzG
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	99,10 bz	98,90 bz
Iwangorod-Dombrowo	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	100,40 G	100.70 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	94.00 bzB	93,90 G
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	74,10 bz	74,10 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	95,60 G	95,60 G
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	100,90 bz	101,00 B
dto. Kursk	4	1/5 1/11	88,25 G	88,30 G
Rybinsk-Bologoy	5	1/5 1/11	96,75 bz	97,00 bzB
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	92.20 bz	92,10 bz
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	101,75 G	101,80 bz
Warsch.-Wiener	4	1/1 1/7	96,30 bz	96,30 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	94.30 G	94.30 G
Transkaukasische	3	15/6 u. 12	82,20 G	82,25 G
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	96,00 bzG	95,90 G
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	60,70 G	60,60 G
California-Oreg.	5	1/1 1/7	— —	— —
Central-Pacific	6	1/1 1/7	106,50 G	106,25 G
dto. dto.	5	1/4 1/10	96,10 bz	96,25 bz
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	— —	— —
Oregon Railway u. Nav.Cmp.	5	1/6 1/12	95,75 bzG	95,75 G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	109,80 B	109,70 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	— —	— —
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	107,25 G	107,90 bz
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	96,60 bzG	96,60 bz
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	112,90 bzG	113,00 G
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	109,50 G	109,50 G
dto. dto. III.	6	1/6 1/12	107,70 G	107,75 bzB
dto. dto.	5	1/6 1/12	88,90 bzG	88,75 bzG
St. Paul Minneapol u. Manit	4	1/1 1/7	— —	— —
Anatol. Eisenb.	$5\frac{1}{2}$	1/4 1/10	88,10 bzG	88,10 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
B.f.Sprit.-u.Prod-Hdl.	$2\frac{1}{8}$	—	1/1	73,90 bzG	73,90 bz
Berliner Kassenver.	6	—	1/1	139,50 bz	139,00 G
dto. Handelsges.	12	—	1/1	161,50 bz	161,90 bz
Berl.Prod.- u.Handlb.	—	—	1/1	abg. — —	abg. — —
Breslauer Discontob.	7	—	1/1	106,25 bzG	106,30 G
dto. Wechslerbk.	7	—	1/1	105,70 bz	105,00 bzG
Darmstädter Bank	$10\frac{1}{2}$	—	1/1	160,10 bz	159,40 bz
Deutsche Bank	10	—	1/1	163,90 bz	163,75 bzG
dto. Genossensch.	8	—	1/1	127,00 B	126,75 G
dto. Hypthbk. 60 %	$6\frac{1}{4}$	—	1/1	111.00 G	111,10 G
Disconto-Command.	14	—	1/1	216,70 bz	216,50 bzG
Dresdener Bank	11	—	1/1	160,00 bzG	159,25 bz
Goth. Grundcr.-Bank	0	—	1/1	88,50 bzG	88,70 bz
dto. jg. 40 %	0	—	1/1	95,00 G	95,00 G
Internationale Bank	8	—	1/1	108,50 bzG	108,50 bzG
Leipziger Credit	12	—	1/1	201,25 bzB	201,10 G
Luxemburger Bank	8	—	1/1	143,00 bzG	143,00 bzB
Mitteld. Creditbank	7	—	1/1	113,90 bz	113,90 G
Nationalb. f. Dtschl.	10	—	1/1	137.20 bz	137,00 bzG
Norddeutsche Bank	12	—	1/1	157,90 bz	158,00 ebzB
dto. Grundcr.-Bk.	0	—	1/1	88,25 ebzG	88,00 bzB
Oesterr. Credit	$10\frac{5}{8}$	—	1/1	175,75 bz	175,90 G
Petersbg. Discontob.	19	—	1/1	— —	— —
Pomm. Hyp.-Bank-Vorzugs.-Actien	—	—	1/1	102,00 bzG	102,50 bzG
Pos. Provinz.-Bank	6	—	1/1	— —	112,50 bzG
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	$6\frac{1}{2}$	—	1/1	122,30 G	122,30 G
dto. Centr.-Bod.50 %	10	—	1/1	154,80 G	154,75 G
Pr. Hyp.-V.-A. 25 %	8	—	1/1	108,25 G	108,10 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	8	—	1/1	— —	— —
dto. Hypth.-Act.-B.	$6\frac{1}{2}$	—	1/1	120,00 bzG	120,00 G
dto. von 1890	—	—	1/1	— —	— —
Reichsbank	7	—	1/1 1/7	141,00 bzG	141,10 bz
Russ. B. f. ausw. H.	6,2	—	1/1	83,10 G	83,30 G
Sächsische Bank	5	—	1/1	113,60 bzG	113,60 G
Schles. Bankverein	8	—	1/1	123,60 bz	123,70 bz

Industrie-Gesellschaften.

Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1888/89 resp. 1889/90.)

Börsenzinsen 4 %.

	Div. 1888.	Div. 1889	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Allg.Elektr.(Edison)	10	—	1/7	172,50 bzG	173,90 bz
Allg.Häuserbau-Ges.	2	—	1/1	102,00 bzG	103.10 bzG
Archimedes	10	—	1/7	126.90 B	126.90 B
Berl. grosse Pferdeb.	$12\frac{1}{2}$	—	1/1	251,50 bzG	251.00 bzG
Berl. Bockbrauerei	—	—	1/7	71,75 bz	72,75 bz
Berl. Charl. Bau	4	—	1/1	134,25 bzG	135,00 bzG
Bismarckhütte	18	—	1/7	165,00 bzG	165.00 bzG
Bochum. Gussstahl.	10	—	1/7	149,00 bz	148,00 bz
Bresl. Act.-Br. St.-Pr.	0	—	1/10	41,00 bzB	41,00 B
dto. Oelfabrik	$4\frac{3}{4}$	—	1/6	102.10 bzG	101,75 B
dto. Strassenbahn.	6	—	1/1	135,00 B	134,80 bz
dto. Wagenbau-G.	12	—	1/1	169,20 bz	169.10 bzG
Brüxer Kohlenbau.	7	—	1/1	101,30 bzG	101,50 bzB
Donnersmarckhütte	4	—	1/7	88,50 bz	88.00 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	4	—	1/7	85,90 G	85,75 bz
do.Bergb.6 % Vz.-Act.	—	—	1/7	103,25 bzG	104,00 bzG
Elekt. Glühl. Seel	0	—	1/1	30,60 bzG	32,10 G
Erdmannsd. Spinner.	$6\frac{1}{2}$	—	1/1	92,60 bzG	92,60 G
Faconschm. 5 % St.Pr.	$7\frac{1}{2}$	—	1/1	174,00 bz	173,00 B
Flöther Maschinen	10	—	1/1	113,00 G	113,50 bzG
Fraust. Zuckerfabr.	0	—	1/9	103,00 B	103,10 G
Friedrichsh. Act.-Br.	40	—	1/10	555,00 bz	553,00 G
Giesel, Cementfabr.	10	—	1/1	119,00 bzG	118,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	13	—	1/7	169.00 bzB	167,60 bz
Gruson-Werk	5	—	1/7	161,00 bzG	159,10 bzG
Harpener Bergbau.	15	—	1/7	195,75 bz	195,75 bz
Hofmann Waggon.	12	—	1/1	164,75 bzG	163,50 bzG
Hörder Hütten	0	—	1/7	20,75 bzG	20,25 bz
dto. dto. conv.	0	—	1/7	32,00 bzG	32,40 bz
dto. 5 % St-Prior.	5	—	1/7	70,75 bzG	71,50 bzG
Inowrazl. Steins.	0	—	1/1	46,00 bzG	46,50 bzG
KattowitzerBgb.-Gs	10	—	1/4	131,40 ebzG	131,25 bzB
Kramsta. Schles. L.	$7\frac{1}{2}$	—	1/9	130.60 bzG	130,75 bz
Lauchhammer conv	13	—	1/7	146,50 bz	145.50 G
Laurahütte	11	—	1/7	140,75 ebzB	139,10 ebzG
Märk.-Westf. Bergw.	28	—	1/7	259,30 bzG	259,30 bzG
NeufeldtMet.-W.-Fb.	8	—	1/1	108,75 bzG	108,75 G
Nob. Dyn. Trust-C.	$8\frac{1}{2}$	—	1/5	163,25 bzG	161,00 bz
Nordd. Lloyd	$11\frac{1}{4}$	—	1/1	144,00 bzG	143,70 bz
Oberschl. Cham.-F.	10	—	1/7	114,75 G	117,00 bzG
dto. Eisb.-Bed.	6	—	1/1	89,50 bz	88,80 bzG
dto. Eisen-Ind.	14	—	1/1	157,25 G	155,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	10	—	1/7	116,80 G	115,25 bzG
Oppelner Cement	7	—	1/1	109,25 bzG	108.75 bzB
Pongs'scheSpinnerei	8	—	1/1	92,50 bzG	92,50 bzG
Porzell. Königszelt.	14	—	1/7	161,00 G	161,00 G
Posener Sprit-A.-G.	4	—	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	—	1/7	80,50 bz	80,10 bzG
Renner u. Co. Spinn.	7,8	$6\frac{1}{2}$	1/1	100,00 B	100,00 B
Rhein.Anthracitwke.	10	—	1/7	110,10 G	110,80 bz
Schering	18	—	1/1	265,00 bzG	270,00 bzG
Schles. Dampf.-C.	7	—	1/1	117.00 G	117,00 G
dto. Gas-A.-G.	$6\frac{2}{3}$	—	1/1	112,50 bzG	112,50 bzG
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	62,25 bzG	62,50 bzG
dto. Portl.-Cem.	$14\frac{1}{2}$	—	1/1	143,50 G	142,50 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	13	—	1/1	190,90 bz	190,60 bzG
dto. $4\frac{1}{2}$ % St.-Pr.	13	—	1/1	190,50 G	190,50 G
Schöneb. Schlossbr.	12	—	1/10	239,50 bz	237.00 bzB
Schwartzkopff	16	—	1/7	277.00 bzG	276.00 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	7	—	1/7	70,50 B	70.00 bz
Tivoli Act.-Bierbr.	4	—	1/10	116,00 bzG	115,10 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20 %	$33\frac{1}{3}$	—	1/1	1960 B	1960 B
Obligationen.	Rückzhlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 16.	vom 17.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	3	— —	168,95 bz
dto. 100 Fl.	2 M.	3	— —	167,80 bz
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	$3\frac{1}{2}$	— —	80,65 bz
London 1 L. Strl.	8 T.	4	— —	20,335 bz
dto. 1 L. Strl.	3 M.	4	— —	20,225 bz
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	— —	80,55 bzB
New-York	vista.	5	— —	— —
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	$5\frac{1}{2}$	235,90 bz	236,00 bz
dto. dto.	3 M.	$5\frac{1}{2}$	234,90 bz	234,50 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	$4\frac{1}{2}$	178,40 bz	178,00 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	$4\frac{1}{2}$	177,40 bz	177,00 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	— —	79,40 bzG
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	— —	80,35 bzB
Warschau 100 S.-R.	8 T.	$5\frac{1}{2}$	236,50 bz	236,50 bz

Bank-Discont 4 %. — Lombard $4\frac{1}{2}$ resp. 5 %.

Privatdiscont $3\frac{7}{8}$ %. bz

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Januar.	Per Februar.
Disconto-Command.	216,62	— —
Dortmunder Union	85,25	— —
Laurahütte	139.25	— —
Oesterr. Credit	175,75	— —
Franzosen	109,75	— —
Lombarden	58,12	— —
Russische Noten	236,75	— —
Marienburg-Mlawka	62,50	— —
Südpr. Ostbahn	87,00	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil, sowie i. V. f. d. Feuilleton: J. Seckles; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; beide in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.